



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 10. 06. 2020



Nummer 6 / Jahrgang 36

Neubeschaffung von Fahrzeugen für den gemeindlichen Bauhof



In der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2019 wurde einstimmig beschlossen, den „alten“ Ladog (Baujahr 2007) wegen des zu erwartenden hohen Reparaturaufwandes auszusondern. Der Ladog-Ersatz wurde von der Größe her reduziert und vom gleichen Hersteller ein Mittleres- sowie ein Kleinfahrzeug beschafft. Die Kosten liegen bei ca. 220.000 Euro (135.000 € für das mittlere sowie 85.000 Euro für das Kleinfahrzeug). Bei dieser Lösung entstand auch der Vorteil, dass Zusatzgeräte aktuell nicht doppelt beschafft werden müssen. Eine Nutzung wäre für beide Fahrzeuge möglich sowie die Bedienung bei beiden Fahrzeugen identisch. Es ergibt sich auch eine Kostenersparnis von ca. 55.000 Euro. Außerdem ist der Bauhof in seiner gesamten Arbeitsleistung flexibler und effektiver.

Vor kurzem wurden die beiden neuen Fahrzeuge in den gemeindlichen Fuhrpark „aufgenommen“. Wir wünschen allseits unfallfreie Fahrt!

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer 858-10

Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15

Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Hauptverwaltung/

Hallenbelegungen: Doris Hiereth 858-26

Personal-/Stellenmanagement

Beitragsabrechnungen,

Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft –

KIG – Reichertshausen“: Gabriele Satzger 858-25

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, gdl. Homepage, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Bauleitplanung etc.) Juliane Kleiner 858-45

EDV-Administration: Alexander Fischer 858-46

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Bauer 858-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer .. 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr
Do. 15.00 bis 19.30 Uhr
Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520

Gdl. Kindergarten Reichertshausen 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

E-Mail-Adressen der gemeindlichen Beauftragten	3
Nichtöffentliche Sitzung vom KIG Reichertshausen am 13.02.2020	3
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 30.04.2020	4
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 06.05.2020	9

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Bestellung gemeindlicher Beauftragte(r)	16
Neue Mitarbeiterinnen für das neue Kinderhaus in Steinkirchen	16
Zeugnisaushändigung an Ulrich Hammerschmid und Claudia Hepting	17
Gräbergestaltung am Waldfriedhof Reichertshausen	17
Nachruf Paul Gürtner	17
Stellenanzeige: Mitarbeiter Finanzverwaltung bzw Bauamt gesucht	18
Kulturprogramm: Konzert Vocal Group „best befor“	18
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	19

ABFALLENTSORGUNG

19

WIR GRATULIEREN

21

STERBEFÄLLE

21

INFORMATIONEN

Erneute „Bürgerengagement-Runde“ startet wieder	21
Ausbildungsberuf Katastertechnik	22

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	22
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	24
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	25

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	26
--	----

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	29
---	----

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

30

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	31
--	----

WISSENSWERTES

32

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	33
Der TSV Reichertshausen informiert	33
Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert	34
Der Verein Papierhamster e.V. informiert	34
Der Verein „Oberilmthal Fischer e.V.“ informiert	35
Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert	35
Der Schützenverein D’Wildschützen Langwaid informiert	36

„BUNT GEMISCHT“

36

ZU GUTER LETZT

36

Der BLICKPUNKT informiert

AUS DEM GEMEINDERAT

E-Mail-Adressen der gemeindlichen Beauftragten

Jugendbeauftragter Dennis Denk
dennisdenk@t-online.de

Behindertenbeauftragte Anita Gleissner
gleissner.anita@gmail.com

Umweltbeauftragter Ulrich Hege
ulrich.hege@t-online.de

Kulturbeauftragter Tassilo Lechner
tassi.retzlaff@web.de

Seniorenbeauftragte Anneliese Martin
annelieschen51@web.de

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ am 13.02.2020



1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Verwaltungsratssitzung 14 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs und Finanzgeschäftsführerin Gabriele Satzger anwesend. Entschuldigte fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie Verwaltungsrat Gerhard Bischoff.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die Sitzung vom 23.01.2020

Das Protokoll vom 23.01.2020 wurde den Verwaltungsräten bereits mit der Sitzungsladung zur vertraulichen Vorab-Kennntnisnahme übersandt. Dieses wurde als vollständig und vollinhaltlich richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 1. stellv. Verwaltungsratsvorsitzenden Erwin Renauer sowie den Verwaltungsräten Florian Hepting, Franz Lechner, Albert Schnell und Elisabeth Stocker, da diese auf der Sitzung am 23.01.2020 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Erlass einer 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung - WAS -) vom 05.04.2017

Der Verwaltungsrat hat am 28.11.2019 beschlossen auf digital auslesbare Wasserzähler zu wechseln. Hierzu ist eine Anpassung der Wasserabgabesatzung erforderlich. Der Entwurf der Satzungsänderung wurde be-

reits mit der Ladung zur Sitzung versendet. Fragen wurden in der Sitzung nicht gestellt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung - WAS -) in folgender Form:

„1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung – WAS –) vom 05. April 2017

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen folgende

1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung – WAS –):

§ 1

1. § 19a wird wie folgend eingefügt:

§ 19a

Besondere Regelungen bezüglich des Einsatzes und Betriebs elektronischer Wasserzähler

(1) Das KIG setzt nach Maßgabe des Art. 24 Abs. 4 Satz 2 bis 7 GO elektronische Wasserzähler mit oder ohne Funkmodul ein und betreibt diese.

(2) ¹Nach Art. 24 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 und 2 GO gespeicherte oder ausgelesene personenbezogene Daten sind zu löschen, soweit sie für die dort genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. ²Die im Wasserzähler vor Ort gespeicherten personenbezogenen Daten sind spätestens nach zwei Jahren zu löschen, die ausgelesenen Daten spätestens nach fünf Jahren.

(3) ¹Elektronische Wasserzähler, die ohne Verwendung der Funkfunktion betrieben werden, werden von einem Beauftragten des KIG möglichst in gleichen Zeitabständen oder auf Verlangen der Gemeinde vom Grundstückseigentümer oder Gebäuherr selbst ausgelesen. ²Ihre Auslesung vor Ort erfolgt nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers. ³Der Grundstückseigentümer hat dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.03.2020 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Vergabe der digital auslesbaren Wasserzähler

Für die Vergabe der neuen Wasserzähler wurden nach Rücksprache mit dem Wasserwart Ulrich Hammerschmid mehrere Angebote eingeholt.

Nach einer ersten Prüfung wurden die Wasserzähler der Firmen Diehl Metering sowie Kamstrup im Rathaus vorgestellt.

Das Angebot der Firma Diehl Metering ist hierbei geringfügig teurer, bietet jedoch mehrere Vorteile.

Dieses System ist bereits bei den Stadtwerken Pfaffenhofen im Einsatz. Es könnte daher eine Zusammenarbeit bei der Beschaffung sowie bei Eichfristverlängerungen und damit zu Einsparungen führen. Weiterhin wurde durch die Stadtwerke bestätigt, dass das hinterlegte Sicherheitskonzept der Firma Diehl besser ist. Auch der Anschluss über Messing-Gewinde ist ein deutlich besseres Material als beim Produkt der Firma Kamstrup (Verbundwerkstoff = Plastik). Das Modell der Firma Diehl ist ein neueres Zählermodell und hat eine neuere Software. Durch die Betriebssitze in Mittelfranken ist auch eine kurzfristige Lösung von Problemen sichergestellt.

Aus diesem Gründen, die auch vom Wasserwart so gesehen werden, empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an die Firma Diehl Metering.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Diehl Metering zum Preis von 57.677,80 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte die Sitzung um 19.15 Uhr schließen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 30.04.2020

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung alle 16 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerer Dennis Fuhrberg, Bauamtsleiter Bernhard Mayer, Bauamtsmitarbeiterin Juliane Kleiner sowie Architektin Ursula Burkart und Architekt Edgar Burkart vom Ingenieurbüro WipflerPLAN anwesend.

Bau- und Grundstücks- sowie Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten

Hinweistafel auf Gewerbegebiet Grafing an der Einmündung der Paindorfer Straße in die B 13 sowie evtl. Gewährung eines einmaligen Zuschusses

An der Kreuzung der B 13 zur Paindorfer Straße soll eine Hinweistafel auf das Gewerbegebiet Grafing erstellt werden. Dies unterstützt die Gewerbebetriebe, damit sie von der B 13 ausgefunden werden.

Anerkennung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 09.04.2020

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der grundsätzlichen Vorgaben für das geplante neue Baugebiet „Reichertshausen Süd/Ost IV“

Die Architekten Ursula und Edgar Burkart vom Ingenieurbüro WipflerPLAN stellten eine erste Idee für das neue Baugebiet vor. Hier wurde explizit auch die Möglichkeit eines Geschosswohnungsbaues aufgenommen.

Es wird von einem Nettobauland von ca. 16.500 – 17.000 m²

ausgegangen. Hierbei entfallen ca. 5.000 m² auf den Geschosswohnungsbau, bei dem 30 – 40 Wohneinheiten entstehen könnten. Weitere 20 – 22 Parzellen in einer Größe von 450 – 550 m² stehen für Einzelhäuser bzw. Ketten- und Reihenhäuser zur Verfügung.

Auf dieser Basis wurde auch das Schmutz- und Oberflächenwasser bereits berechnet. An der Salmadinger Straße wäre ein geeigneter Sammelraum für Oberflächenwasser, dies wäre auch eine Abschirmung des Baumfallbereiches der anliegenden Waldflächen.

Gemeinderat Gerhard Bischoff sah die Zufahrtssituation durch die bestehende Siedlung kritisch, da zusätzlicher Verkehr entsteht, der die bestehende Erschließung überfordern könnte.

Auch der südlich angeordnete Geschosswohnungsbau wird kritisch gesehen, da mit einer Verschattung der nördlich liegenden Flächen gerechnet wird. Hierzu teilte Frau Burkart mit, dass keine höhere Bauweise als bei den restlichen Gebäuden vorgesehen ist. Der Geschosswohnungsbau an dieser Stelle hat die Vorteile der besseren Zufahrt zu den Stellplätzen in einer Tiefgarage sowie eine Lärmabschirmung gegenüber der B13.

Auch weitere Punkte wurden angesprochen und dem Ingenieurbüro zur Prüfung aufgegeben.

Alle angesprochenen Punkte sollen nun vom Ingenieurbüro bewertet werden. Weiterhin wird die Besichtigung von Mustergebieten vorgeschlagen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Anregungen aus der Sitzung sind durch das Ingenieurbüro WipflerPLAN aufzugreifen und zu bewerten. Auf dieser Basis soll das neue Baugebiet weiterentwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

(Gegenstimme von Gemeinderat Franz Lechner)

2. Bebauungsplan Nr. 26 „Oberpandorf Süd-Ost“, 1. Änderung

hier: Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentl. Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie anschließend Beschlussfassung des Satzungsbeschlusses

Stellvertretende Bauamtsleiterin Juliane Kleiner stellte dem Gemeinderat die von den beteiligten Behörden eingegangenen Stellungnahmen vor und schlug die die dazu ausgearbeiteten Abwägungen vor, welche Sie auf der gemeindlichen Homepage (www.reichertshausen.de) komplett nachlesen können.

Im Anschluss an die Abwägung fasste der Gemeinderat folgenden Satzungsbeschluss:

Der Satzungstext einschl. Planzeichnung in der Fassung vom 30.04.2020 sowie der Begründung in der Fassung vom 30.04.2020 wird hiermit gemäß der §§ 1; 1a; 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan mit Begründung gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtskräftig.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

(Gemeinderat Konrad Moll wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen)

Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus

1. Verteilung der Mund-Nase-Masken

Die restlichen Mund-Nase-Masken, die die Gemeinde für ihre Bürger beschaffte, sind am 30.04.2020 durch die Mitarbeiterinnen

der Kindertagesstätten ausgetragen worden. Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen für ihre Unterstützung.

2. Entleihungen aus der Gemeindebücherei

Seit 28.04.2020 ist die Entleiherung von Büchern aus der Gemeindebücherei wieder möglich. Hierzu können online die gewünschten Medien ausgesucht werden und werden an die Leser geliefert. Dieser Service durch die Mitarbeiter soll besonders in dieser Zeit einen Anreiz zur Nutzung der Bücherei geben.

3. Öffnung der Rathäuser

Im Bericht des Pfaffenhofener Kuriers vom 24.04.2020 wurde darauf hingewiesen, dass die Rathäuser wieder öffnen.

Hierzu stellte die Gemeinde Reichertshausen klar, dass wir immer für unsere Bürger erreichbar waren. Lediglich die Gemeinden, die bisher komplett geschlossen hatten, öffnen nun im gleichen Umfang wieder, wie dies in Reichertshausen während der ganzen Zeit der Fall war.

Das Rathaus steht nach wie vor für dringende Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Ebenso sind die Mitarbeiter in allen Angelegenheiten weiterhin per Telefon, Fax oder E-Mail für die Bürger erreichbar.

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zur Nutzungsänderung von Räumen im UG von Büro in Heilpraktika-Osteopathie auf Fl.Nr. 296/4 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist die Nutzungsänderung von Räumen im Untergeschoss von einem Büro in eine Heilpraktika-Osteopathie. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Reichertshausen Ost IV“. Das Bauvorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Lage der Stellplätze außerhalb des Bauraumes ab. Hierfür ist eine sog. isolierte Zulassungsentscheidung gem. § 23 Abs. 5 BauNVO erforderlich. Des Weiteren soll anstatt 3 erforderlichen Stellplätzen lediglich 1 Stellplatz zusätzlich errichtet werden.

Die Abweichung zur gemeindlichen Stellplatzsatzung sowie die Erteilung einer isolierten Zulassungsentscheidung wurden schriftlich beantragt. Begründet wird die Abweichung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung damit, dass lediglich 1 Patient nach entsprechender Terminvereinbarung behandelt wird. Zudem soll die Praxis nur für 10 Stunden wöchentlich betrieben werden. Die Termine können demnach so gelegt werden, dass sich nur 1 Patient in den Praxisräumen befindet.

Hinsichtlich der Errichtung von dem neu zu errichtendem Stellplatz auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen kann festgestellt werden, dass diese Abweichung gem. § 23 Abs. 5 BauNVO zugelassen werden kann. Die Fläche schließt sich für den einen zusätzlichen Stellplatz direkt an die Fläche des schon bestehenden Stellplatzes an.

Sollte sich künftig die Osteopathiepraxis etablieren und mehr Patienten behandelt werden müssen, muss der Stellplatzbedarf neu ermittelt werden. Hierzu ist von der Bauaufsichtsbehörde eine Auflage im Genehmigungsbescheid zu treffen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Antrag auf Nutzungsänderung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der schriftlich beantragten Abweichung der Anzahl der neu herzustellenden Stellplätze sowie der Erteilung einer isolierten Zulassungsentscheidung hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung wurden zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Bauvoranfrage zum Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Wohngebäudes auf Fl.Nr. 3 Gemarkung Langwaid

Beantragt wird der Abbruch eines Wohngebäudes und der Neubau eines Wohngebäudes als Bauvoranfrage. Das vorhandene Gebäude soll in diesem Zusammenhang abgerissen werden. Das Dach ist als Satteldach mit einer Dachneigung von 45° geplant. Die Wandhöhe soll 6,20 m und die Firsthöhe soll 11,21 m betragen. Die Geschossentwicklung ist mit E + I + D gegeben. Das geplante Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 180 m².

Für den Neubau sind 2 Alternativen beantragt worden:

1. Alternative: Errichtung des Wohngebäudes als Dreispänner mit 3 Wohneinheiten,
2. Alternative: Errichtung des Wohngebäudes als Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten.

Bei beiden Alternativen sind ebenerdige Anbauten mit Flachdach/Terrasse geplant.

Das neu geplante Gebäude soll größer als das Bestandsgebäude sein und auch eine andere Lage auf dem Baugrundstück haben (Verschiebung Richtung Osten). Durch eine Ortsbesichtigung konnte festgestellt werden, dass sich das geplante Gebäude erheblich von der vorhandenen Bebauung unterscheidet. Mehrfamilienhäuser sind in der Umgebung nicht zu finden. Des Weiteren müsste die Straße entsprechend ausgebaut werden, damit diese den durch das Bauvorhaben anfallenden öffentlichen Verkehr aufnehmen kann.

Zudem sollen eine Garage mit 5 Stellplätzen sowie weitere 5 nicht überdachte Stellplätze errichtet werden. Bei Einreichung des künftigen Bauantrags sind die Stellplätze entsprechend der jeweiligen Wohnflächen vollumfänglich nachzuweisen. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist dabei anzuwenden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Da noch mehrere Punkte abzuklären sind, die in eine weitere Ortsbesichtigung erfordern, wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

(Gegenstimme von Gemeinderat Gerhard Bischoff)

3. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzbau auf Fl.Nr. 32 Gemarkung Steinkirchen

Beantragt wird der Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzbau. Das vorhandene Gebäude (Wohn- und Werkstattgebäude) soll in diesem Zusammenhang abgerissen werden. Das Dach ist als Satteldach mit einer Dachneigung von 22° geplant. Die Wandhöhe soll 6,48 m und die Firsthöhe soll 9,98 m betragen. Die Geschossentwicklung ist mit E + I gegeben. Das geplante Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 214,22 m². Somit fügt sich das Bauvorhaben in die umliegende Bebauung ein. In dem geplanten Gebäude soll sich auch ein Büro befinden.

Durch das geplante Bauvorhaben wird ein Stellplatzbedarf von 3 Stellplätzen für die Wohnnutzung und 2 Stellplätzen für das Büro ausgelöst. Diese 5 Stellplätze sind auch vollumfänglich nachgewiesen.

Die gewerbliche Zufahrt soll über eine Dienstbarkeit als Ausfahrt für den Kindergarten bzw. später für die Feuerwehr gesichert werden. Hierfür übernimmt die Gemeinde dann auch die Verkehrssicherung für diese Zufahrt.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt. Einer Übernahme der Verkehrssicherungspflicht wird im Falle einer Dienstbarkeit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Bauantrag zur Teilerhöhung des bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäudes auf Fl.Nr. 85 Gemarkung Langwaid

Beantragt wird die Teilerhöhung des bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäudes. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Dachneigung soll 24° betragen. Bei der Teilerhöhung soll das Dach soweit angehoben werden, dass sich das Nebengebäude höhengleich an einem Teil des bestehenden Wohngebäudes anpasst. Somit sollen die unterschiedlichen Firsthöhen des betroffenen Gebäudeteils aufgehoben werden. Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Öffentliche sowie nachbarschaftliche Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Zusätzliche Stellplätze sind nicht erforderlich.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt. Sollte eine Abstandsflächenübernahme durch die Gemeinde erforderlich sein, wird dieser zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

(Gemeinderat Georg Kistler wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen)

5. Sonstiges

a) Zeitplan für die Heizung/Lüftung in der Mehrzweckhalle Steinkirchen

Von der Firma Regler wurde der Zeitplan für den Einbau der Heizung/Lüftung in der Mehrzweckhalle Steinkirchen genannt. Die Abnahme und Übergabe der Anlage wird in den Kalenderwochen 20/21 (11. – 22. Mai 2020) erfolgen.

b) Zeitplan für die Erschließungsmaßnahme „Flurweg“ in Haunstetten

Das Koordinierungsgespräch fand am 23.04.2020 statt. Die Baumaßnahme soll am Montag, 11. Mai 2020 mit der Baustelleneinrichtung beginnen. Sollte der Bauablauf wie geplant erfolgen, wäre die Abnahme der Maßnahme am 18.09.2020. Am Donnerstag, den 07.05.2020 wird eine Anliegerinformation durchgeführt.

c) Information zu den Blühwiesen

Zu den Blühwiesen wurde eine Information des neuen Leiters der „Grünanlagenabteilung“, Moritz Manegold verteilt. Hierüber soll in der nächsten Sitzung am Mittwoch, den 06.05.2020 diskutiert werden.

Bau einer 4. Gdl. Kindertagesstätte in Steinkirchen

hier: Bekanntgabe über den allg. Stand der Dinge sowie Beratung und Beschlussfassung zu einzelnen Themen (Stromversorgung, etc.)

1. Vergabe der Fliesenarbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden die Ausschreibungsunterlagen an 13 Firmen zugesandt. 3 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Fliesen Frank GmbH aus 86570 Inchenhofen mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 45.963,87 €. Die Kostenberechnung vom 17.10.2018 lag bei brutto 50.670,20 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 4.706,33 €, d. h. von 9,29 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 58.730,67 € bzw. 12.766,80

oder 27,78 % über dem ersten Angebot. Das teuerste Angebot lag bei 59.693,42 €.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Aufgrund des zeitlichen Fortschrittes wurde der Auftrag bereits an die Firma Fliesen Frank GmbH, 86570 Inchenhofen mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 45.963,87 € erteilt.

Die Verwaltung bittet um nachträgliche Genehmigung.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Fliesen Frank GmbH zum Angebotspreis von brutto 45.963,87 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Einbau der Ausgabeküche im Bestandsgebäude

Der Baugenehmigungsbescheid für die Ausgabeküche im Bestandsgebäude des Kindergartens Steinkirchen vom 10.03.2020 liegt der Gemeinde vor.

Damit wurden die eingereichten Unterlagen baurechtlich genehmigt.

Für den Einbau der Ausgabeküche wurde der Gemeinde ein Zeitrahmen von 3 – 5 Wochen genannt. Diese Zeitspanne ist während des Betriebs des Kindergartens nicht zu überbrücken.

Aus diesem Grund soll der Einbau in den großen Ferien erfolgen, sofern hier kein Kindergartenbetrieb aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgen muss. Sollten in den großen Ferien keine Schließtage stattfinden, soll der Einbau nach Nutzungsbeginn der neuen Einrichtung ab 01.09.2020 erfolgen. Die notwendigen Aufträge hierzu wurden bereits erteilt.

Mit diesem Vorgehen erklärte sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen hier: Fertigstellung der „alten“ Turnhalle

Die Sanierung der Turnhalle konnte abgeschlossen werden. Die Gemeinderatssitzung konnte am Mittwoch, den 30.04.2020 abgehalten werden. Das abschließende Gutachten zur Schadenszuordnung steht hierzu noch aus.

Jahresrechnung 2019

1. Feststellung des ungeprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2019

Verwaltungskämmerer Dennis Fuhrberg gab die ungeprüften Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2019 bekannt.

Einnahmen/Ausgaben

a) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	10.195.763,21 €
b) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushaltes	4.030.977,40 €
c) Überschuss des Verwaltungshaushaltes	929.631,16 €
d) sollmäßige Zuführung an die allgemeine Rücklage	780.860,86 €
e) sollmäßiger Rücklagenstand zum 31.12.2019	2.186.168,19 €
f) Schuldenstand zum 31.12.2019	3.370.485,00 €

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das ungeprüfte Ergebnis der Jahresrechnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0
(Gemeinderätin Elisabeth Stocker nicht im Saal)

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Dem Gemeinderat wurde bereits bekanntgegeben, dass es im Haushaltsvollzug 2019 zu keiner außerplanmäßigen Ausgabe kam. Die Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt wurden in 30 Fällen, im Vermögenshaushalt in 4 Fällen überschritten. Sämtliche Mehrausgaben wurden durch entsprechende Mehreinnahmen bzw. Minderungen bei anderen Haushaltsstellen vollständig gedeckt, so dass es im laufenden Haushaltsvollzug zu keinen Unterdeckungen kam. Die Haushaltsüberschreitungen wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Gemeinderat Wolfgang Linner empfahl als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Zustimmung.

Den Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, da sie allesamt notwendig und auch begründet waren. Zudem war eine ausreichende Deckung jeweils in vollem Umfang gegeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0
(Gemeinderätin Elisabeth Stocker nicht im Saal)

3. Bekanntgabe des Berichtes von der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Der vorliegende Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses besagt, dass der Ausschuss bei der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019 festgestellt hat, dass von der Verwaltung erneut eine saubere, ordentliche und gewissenhafte Arbeit geleistet wurde. Die Überprüfung sämtlicher Unterlagen ergab, dass sie vollständig waren und sämtliche erforderlichen Angaben bzw. Anlagen enthielten.

Die Prüfung gab keinerlei Anlass zu irgendwelchen nennenswerten bzw. nachhaltigen Prüfungsbeanstandungen.

Folgende Feststellungen wurden angemerkt:

Das Datensicherungskonzept und die Betriebsdokumentation soll bis Ende 2020 im Rahmen von ISIS12 mit einer staatlichen Zertifizierung umgesetzt werden.

Das ISIS12 ist derzeit in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde in der Umsetzung.

Weiterhin wurden bei den Gewerbesteuereinnahmen sowie bei den Grundstücksveräußerungen ein größerer Fehlbetrag zum Haushaltsansatz festgestellt.

Diese wurden durch Kämmerer Dennis Fuhrberg ausführlich erläutert.

Bei den Gewerbesteuereinnahmen mussten aufgrund zu hoch angesetzter Vorauszahlungen Rückzahlungen vorgenommen werden, hierbei wurde der Ansatz aufgrund der Rückzahlungen und damit auch niedrigerer neuer Vorauszahlungen sowie Abrechnungen um 375.000,- € unterschritten.

Die Grundstücksverkäufe konnten nicht im geplanten Umfang getätigt werden.

Z. B. wurde das Gewerbegrundstück Fl.Nr. 516 Gemarkung Paindorf erst im Jahr 2020 verkauft. Ebenso konnte das Grundstück des Reichertshausener Baulandmodells im Bereich „Reichertshausen Süd/Ost III“ nicht verkauft werden.

Aus den vorgenannten Erläuterungen kam man zu dem Ergebnis, dass die aufgeworfenen Fragen im Prüfungsbericht nun ausreichend beantwortet sind.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Feststellung des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 und die überplanmäßigen Ausgaben wurden den Gemeinderäten bekanntgegeben. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich bat die anwesenden Gemeinderäte - soweit noch offene Fragen bestehen - diese nun zu äußern. Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Anschließend gab Verwaltungskämmerer Dennis Fuhrberg die ungeprüften Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2019 wie folgt bekannt:

Einnahmen/Ausgaben

a) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	10.195.763,21 €
b) bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushaltes	4.030.977,40 €
c) Überschuss des Verwaltungshaushaltes	929.631,16 €
d) sollmäßige Zuführung an die allgemeine Rücklage	780.860,86 €
e) sollmäßiger Rücklagenstand zum 31.12.2019	2.186.168,19 €
f) Schuldenstand zum 31.12.2019	3.370.485,00 €

Diesen festgestellten Ergebnissen wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

5. Beschluss über die vorläufige Entlastung der Jahresrechnung 2019

Aufgrund des positiven Prüfungsberichtes sprach der Gemeinderat nach einer kurzen Diskussion der Verwaltung die volle Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

(1. Bürgermeister Reinhard Heinrich nahm an der von 2. Bürgermeister Erwin Renauer durchgeführten Abstimmung nicht teil, da er als Leiter der Gemeindeverwaltung gem. Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt ist.)

Brücke Kohlmühle

1. Aktueller Stand zur wasserrechtlichen Genehmigung

Die wasserrechtliche Genehmigung zum Neubau der Brücke im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Ilm wurde mit Bescheid vom 19.02.2020 durch das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Abteilung Wasserrecht erteilt.

Weiterhin liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn durch die Regierung von Oberbayern vom 16.03.2020 vor.

Damit liegen die Voraussetzungen für die Brücke vorliegend.

2. Beratung und ggf. Beschlussfassung bezüglich dem weiteren Vorgehen

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dass die Entscheidung über den Bau der Brücke Kohlmühle durch den neuen Gemeinderat erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0
(Gemeinderat Florian Hepting nicht im Saal)

Der BLICKPUNKT informiert

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 06.05.2020 um 19.00 Uhr.
- Büchereileiter Markus Plöckl ist seit kurzem Reichertshausener Bürger.
- Im Rahmen des Kulturprogramms 2021 könnte evtl. ein Kabarettwochenende in der Ilmtal-Halle stattfinden mit Martina Schwarzmann und Martin Kraft.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Klaus König als Fraktionssprecher der CSU sowie Gemeinderätin Elisabeth Stocker dankten 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich für seine langjährige Tätigkeit für die Gemeinde, insbesondere für die 25 Jahre als 1. Bürgermeister und wiesen auf seine Verdienste hin.

Beendigung der Wahlperiode 2014 – 2020

hier: Abschlussworte von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich sowie „Schlüsselübergabe“ an seinen Nachfolger Erwin Renauer

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich bedankte sich bei den Gemeinderäten und verabschiedete die ausscheidenden Gemeinderäte (Florian Hepting, Klaus König, Georg Kistler, Franz Möckl und Lorenz Dick sen.).

Im Anschluss daran bedankte sich 2. Bürgermeister Erwin Renauer bei 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und wies hierbei insbesondere auf die großen Leistungen des scheidenden Bürgermeisters hin. So wurde in den 25 Jahren ein Gesamthaushaltsvolumen von mehr als 250.000.000 € mit großer Sorgfalt verwaltet. Das jährliche Haushaltsvolumen entwickelte sich von 6.671.286 € im Jahr 1995 auf nunmehr 17.090.100 € im Jahr 2020.

Abschließend richtete 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich seine Abschlussworte an den Gemeinderat und die Öffentlichkeit:

Sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

nun ist es soweit: 42 Jahre durfte ich für die Gemeinde Reichertshausen tätig sein, 17 Jahre als Geschäftsleiter bzw. Kämmerer sowie 25 Jahre als 1. Bürgermeister. Es hat mir während dieser Zeit stets viel Freude bereitet, für unsere Gemeinde da zu sein und sie in einem stetigen Prozess fort- und weiterentwickeln zu dürfen.

Aus heutiger Sicht darf ich sagen, dass dies in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat auch über weite Strecken gut gelungen ist:

Wir haben uns dafür entschieden, dass Reichertshausen vorrangig eine Wohn- und Freizeitgemeinde sein soll, in der es sich lohnt und Spaß macht zu leben. Unter dieser Prämisse konnten wir einiges erreichen und bewegen. Wir haben z. B. eine supertolle Gemeindebibliothek gebaut und als erste Gemeinde im Landkreis Pfaffenhofen ein geschlossenes Radwegenetz geschaffen. Mit der Ilmtal-Halle haben wir erreicht, dass unsere rührigen Vereine den Bürgern zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten bieten und auch große Kulturveranstaltungen nun hier bei uns, d. h. vor Ort, angeboten werden können. Des Weiteren haben wir frühzeitig großes Umweltbewusstsein gezeigt: Wir wurden in Bayern als Pilotprojekt für die Wärmeversorgung von gemeindlichen Liegenschaften mit oberflächennaher Erdwärme ausgewählt. Mit der Schule in Reichertshausen, dem Kindergarten, der Bücherei, dem Bauhof, dem Feuerwehrhaus in Reichertshausen, der Ilmtal-Halle, etc. werden bereits zahlreiche Gebäulichkeiten entsprechend versorgt. Sie alle arbeiten enorm wirtschaftlich und produzieren keinen CO₂-Ausstoß mehr! Aber auch andere ökologische Möglichkeiten wurden genutzt, wie z. B. die komplette Umstellung des Rathauses

auf Hackschnitzelheizung oder die neue Kindertagesstätte in Steinkirchen, deren Wärmeversorgung ausschließlich über Pellets erfolgen wird.

Ein weiterer Leitsatz lautet: „Kinder sind das wertvollste Gut, das wir haben.“ In diesem Bewusstsein haben wir stets versucht, dass jedes Kind einen Platz in der Krippe oder einem der Kindergärten erhält, und dies zu absolut akzeptablen Preisen!

Auch im Schulbereich waren wir extrem gut unterwegs. Insgesamt nahmen wir ca. 7 Millionen Euro in die Hand, um unsere Grund- und Mittelschule komplett zu sanieren, d. h. energetisch den bestmöglichen Stand zu erreichen und auch die Ausstattung auf den neuesten Stand zu bringen, so dass sich alle Schülerinnen und Schüler nun bester Lernmöglichkeiten erfreuen dürfen. Genauso wie in Reichertshausen soll auch die Grundschule in Steinkirchen in den nächsten Jahren von Grund auf generalsaniert werden.

Nachdem wir keine Gewerbe- oder Industriegemeinde sind, müssen sehr viele Berufspendler tagtäglich nach München fahren. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir zwei Bahnhöfe in unserer Gemeinde haben. Im Zuge des Ausbaues der ICE-Strecke ist es uns gelungen, dass nun im Stundentakt alle Regionalzüge halten. Zudem haben wir es geschafft, dass das Bahntunnel in der Angerhofstraße zweispurig ausgebaut wurde und entlang der gesamten Bahnstrecke Lärmschutzwände errichtet wurden.

Zur Daseins-Vorsorge gehört des Weiteren, dass eine bestmögliche Versorgung mit Lebensmitteln und dergleichen vor Ort möglich ist. In Steinkirchen gibt es Gott sei Dank „Kramer's Dorfladen“. In Reichertshausen ist es uns gelungen, EDEKA mit einem neuen großen Supermarkt im Ort zu halten und es gleichzeitig zu schaffen, dass mit Penny nun eine weitere Einkaufsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang auch die Grundversorgung der Bevölkerung mit dem „Lebensmittel Nummer 1“, d. h. mit Wasser. Wir haben in den letzten Jahren viel Geld in zwei neue Tiefbrunnen und einer Verdoppelung des Vorsorgevolumens in den gemeindlichen Hochbehältern investiert. Mit Stolz können wir heute feststellen, dass wir unsere Bevölkerung sowohl quantitativ wie auch qualitativ mit bestem und reinstem Trinkwasser versorgen können.

Besonders wichtig waren mir in all' diesen Jahren auch unsere Senioren. Dass wir heute so gut dastehen, haben wir unter anderem den älteren Mitbürgern zu verdanken, die nach dem Krieg unsere Gemeinde wieder wirtschaftlich aufgebaut und den Grundstock unseres heutigen Erfolges gelegt haben. In diesem Bewusstsein habe ich das Erbe von Hans Oberhauser gerne übernommen, dass wir als nahezu einzige Gemeinde im Landkreis Pfaffenhofen für die Senioren alljährlich drei Veranstaltungen durchführen (Volksfestbesuch, Ausflug und Seniorenweihnachtsfeier).

Als eine meiner größten Errungenschaften verbuche ich des Weiteren den Erfolg, dass es gelungen ist, in Reichertshausen ein Seniorendomizil anzusiedeln. Dort wird von allen Mitarbeitern eine wirklich erstklassige Arbeit geleistet und die Verantwortlichen stehen bis heute zu ihrer Zusage, dass Bürger aus unserer Gemeinde vorrangig aufgenommen werden. Für dieses große Vertrauensverhältnis bedanke ich mich ganz besonders.

Wir waren nie eine finanzstarke Gemeinde, in der z. B. die Gewerbesteuer für volle Kassen gesorgt hat. Nein, wir lernten, mit den Anteilen aus der Lohn- und Einkommenssteuer bewusst umzugehen und haben versucht, zur richtigen Zeit die Maßnahmen anzupacken, für die es aktuell gute Zuschüsse gab. So konnten wir viel erreichen, ohne uns zu überschulden. Im Gegenteil: Unsere Verbindlichkeiten bewegen sich im Bereich der durchschnittlichen Verschuldung aller vergleichbaren Gemeinden in Bayern. Unsere nachfolgende Generation, d. h. also unsere Kinder haben somit die Chance, ihre eigene Zukunft mitgestalten zu können. Das ist gut und schön so!

Zusammenfassend darf ich feststellen, dass wir in all' den Jahren viel getan und geschaffen haben. Man mag es gar nicht glauben, aber es ist wahr: In meiner 25jährigen Amtszeit durfte ich 550 Gemeinderats-

sitzungen leiten. Es wurden dabei fast 13.000 Beschlüsse gefasst! Diese hätten aber nie zu einem sichtbaren Erfolg geführt, wenn wir nicht über 110 Mitarbeiter zur Verfügung gehabt hätten, die für eine entsprechende Umsetzung und anschließend für eine sehr gute Pflege bzw. Betreuung gesorgt hätten. Allen voran darf ich hier die Leiter aller gemeindlichen Einrichtungen wie z. B. in den gemeindlichen Kindertagesstätten, der Schule mit den Mittags-/Nachmittagsbetreuungen, der Bücherei, dem Bauhof, dem Recyclinghof oder z. B. dem tollen Bürgerbus nennen.

Ein besonders herzliches „Dankeschön“ möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus aussprechen, die tagtäglich versuchen, ihr Bestes zum Wohle der Gemeinde sowie zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger zu geben. In diesem Zusammenhang gebührt mein größter Dank neben meinen Vorzimmer-„Perlen“ den drei Fachbereichsleitern, nämlich Herrn Geschäftsleiter Günter Fuchs, Frau Ulrike Schlund und jetzt Herrn Dennis Fuhrberg für die Finanzverwaltung sowie den immer umtriebigen Bauamtsleiter Bernhard Mayer, der für die Gemeinde so manche „Kohlen aus dem Feuer geholt“ und der Gemeindekasse nicht selten viel Geld gespart hat. Diesen Personen sowie allen bei der Gemeinde beschäftigten Mitarbeitern sage ich deshalb zum Schluss: Danke für Euer treue Pflichterfüllung und Euer bemerkenswert großes Engagement!

Verehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

als letzte Amtshandlung übergebe ich nun gleich den Rathaus Schlüssel an Erwin Renauer, der dann – so hoffe ich – gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat bestmöglich versuchen wird, die positive Entwicklung unserer prosperierenden Gemeinde mit all seinen wunderschönen Dörfern und engagierten Dorfgemeinschaften fortzusetzen. Ich wünsche allen, die künftig in der Politik, den Vereinen oder der Gesellschaft bereit sind, Verantwortung für das gemeinschaftliche Miteinander zu übernehmen, alles erdenklich Gute und viel Glück bei der Bewältigung aller Aufgaben und Herausforderungen.

Ich selber werde mich selbstverständlich nicht komplett zurückziehen. Nein, ich werde kommunalpolitisch weiter tätig sein, da ich es geschafft habe, von insgesamt 443 Kreistagskandidaten das neunteste Ergebnis zu erzielen und als einziger Vertreter künftig die Interessen der Gemeinde Reichertshausen im Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen zu vertreten. Sie können sicher sein, dass ich mich dieser Aufgabe mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein widmen werde. Das große Thema der nächsten Zeit wird dabei der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sein. Dazu gehört ein funktionierender Nahverkehrsplan. Mit unserem tollen Bürgerbus sind wir hier bereits seit Jahren erfolgreich tätig. Die Vernetzung zwischen den Gemeinden muss aber noch viel dichter und intensiver werden. Für die Berufspendler muss es gelingen, ein System einzuführen, wo man mit möglichst nur einer Fahrkarte Busse, die Deutsche Bundesbahn, U-Bahn, Trambahn und dergleichen benutzen kann. Hoffen wir, dass uns dies gelingt. Zu kreispolitischen Fragen werde ich Ihnen also auch weiterhin zur Verfügung stehen. Im gemeinsamen Schulterschluss mit 1. Bürgermeister Erwin Renauer und dem neuen Gemeinderat hoffe ich, dass wir hier für unsere lebens- und lebenswerte Gemeinde Reichertshausen einiges bewegen können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute!
Auf unsere einzigartige Gemeinde,
auf unseren tollen Landkreis,
sowie auf unser wunderbares Bayern!
Passt gut auf Euch auf und bleibt bitte gesund!

Herzlichen Dank für Euer geschätzte Aufmerksamkeit!

Zum Abschluss übergab 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich symbolisch den Rathaus Schlüssel an den künftigen 1. Bürgermeister Erwin Renauer.

Danach konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich seine letzte Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr schließen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 06.05.2020

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung alle 16 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem war Geschäftsleiter Günter Fuchs anwesend.

Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 27 Abs. 1 KWBG wurde der neugewählte 1. Bürgermeister Erwin Renauer durch das älteste Gemeinderatsmitglied Franz Lechner (Art. 27 Abs. 3 KWBG) mit folgender Formel vereidigt: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss daran richtete der vereidigte neue 1. Bürgermeister seine Antrittsrede an den Gemeinderat und die Öffentlichkeit:

„Sehr geehrte Mitglieder des Rates der Gemeinde Reichertshausen, meine sehr geehrten Damen und Herren,

nachdem wir noch ein straffes Programm vor uns haben und wir uns im Rahmen der Kontaktbeschränkungen kurzhalten sollen, ein paar wenige Worte.

Soeben bin ich von unserem Kollegen Franz Lechner vereidigt worden. Ich darf Sie daher auch als neuer Bürgermeister zur heutigen konstituierenden Sitzung des am 15.03.2020 neu gewählten Gemeinderates begrüßen.

Zunächst möchte ich danke sagen. Danke an die Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen, mir ihre Stimme zu geben, danke an die UWG-Reichertshausen für die Wahl zum Kandidaten für das Amt des 1. Bürgermeisters und danke an meine Frau Brigitte und meine Töchter, die immer unterstützend hinter mir standen. Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit die Möglichkeit zur Gestaltung ihres persönlichen Lebensumfeldes wahrgenommen haben. Wer ohne Not auf diese Mitgestaltung verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins: Verantwortung zu leben.

Ich werde alles daransetzen, das in mich gesetzte Vertrauen durch meine Arbeit in den nächsten 6 Jahren zu rechtfertigen. Allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern darf ich sehr herzlich zu ihrer Wahl gratulieren. Mein besonderes Willkommen gilt den erstmals in den Gemeinderat gewählten Kolleginnen und Kollegen. Besonders freut es mich, dass wir erstmals einen Frauenanteil von 25 % haben. Aufgrund der Wahlvorschläge war dies nicht zu erwarten. Insgesamt fünf Fraktionen und ein fraktionsloser Gemeinderat werden die zukünftigen Geschicke der Gemeinde entscheiden.

Angesichts der Coronakrise und der daraus resultierenden haushaltsrechtlichen Folgen können wir davon ausgehen, dass die nächsten Jahre nicht einfach werden.

Die neue Amtsperiode baut auf der Vergangenheit auf und der bisherige Gemeinderat hat uns einige Aufgaben in die Wiege gelegt. Ich nenne hier unter anderem den Ortskern Langwaid, das Dorfheim/Feuerwehr in Pischelsdorf, die Schule Steinkirchen, die Brücke Kohlmühle, die Weiterführung des Radwegebaus und den Kindergarten Steinkirchen.

Unsere Zielsetzung dieser Legislaturperiode müssen wir in die finanziellen Rahmenbedingungen einordnen. Nachhaltigkeit und der Klimaschutz werden viele Entscheidungen begleiten.

Während des Wahlwettbewerbs habe ich immer wieder darauf hingewiesen, dass ich mit dem gesamten Gemeinderat, über die Fraktionsgrenzen hinweg, zum Wohle unserer Heimat zusammenarbeiten möchte. Ich habe daher nach Rücksprache mit den im Gemeinderat vertretenen Gruppen der CSU-Fraktion die Unterstützung eines Kandidaten zur Wahl des 2. Bürgermeisters zugesichert.

Zu einem guten Gelingen der Kommunalpolitik gehört der faire und offene Umgang untereinander, um eine vertrauensvolle Basis zu schaffen.

Als Bürgermeister möchte ich durch Offenheit, Ehrlichkeit und Loyalität dazu beitragen, diese Basis zu schaffen.

Nur so kann es gelingen, eine gute Zukunft für unsere Gemeinde zu gestalten.

Sie als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte müssen dies ebenfalls zum Maßstab Ihres Handelns machen.

Ich bitte daher alle Ratsmitglieder, sich gegenseitig durch einen fairen Meinungsaustausch und entsprechend entgegengebrachtes Vertrauen zu unterstützen.

Das soll nicht heißen, wir müssen alle der gleichen Meinung sein. Weiterentwicklung lebt von unterschiedlichen Ideen, die in einem gemeinsamen Konsens in die Zukunft führen.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie die Herausforderungen für unsere Gemeinde annehmen. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit, Kraft und eine Fülle guter Ideen für unser schönes Reichertshausen.

Vergessen möchte ich nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und Einrichtungen. Sie müssen sich auf einen neuen Chef einstellen und angeblich kehren neue Besen gut. Ich gehe davon aus, dass es sich nicht um einen harten Reisigbesen handelt und wir gut miteinander auskommen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gutes und erfolgreiches Miteinander zum Wohle der Gemeinde Reichertshausen, ihrer Institutionen und Vereine, ihrer Unternehmen und ihrer Bürgerinnen und Bürger, kurz gesagt, unserer Heimat.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

Vereidigung der neugewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 31 Abs. 4 GO wurden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder (Alexander Dick, Lorenz Dick jun., Andreas Hepting, Josef Reili, Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel) von 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit folgender Formel vereidigt: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“ Im Anschluss daran erhielten sowohl die neuen wie auch die wiedergewählten „alten“ Gemeinderäte ein Exemplar der aktuellen Bayerischen Gemeindeordnung ausgehändigt.

Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, weitere Stellvertretungen

1. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Zur Zahl der weiteren Bürgermeister wurde ausgeführt, dass sich in den letzten Wahlzeiten die Installation von zwei Stellvertretern bewährt hat. Aufgrund der zahlreichen Aufgaben schlug der 1. Bürgermeister Erwin Renauer deshalb vor, weiterhin zwei stell-

vertretende Bürgermeister zu wählen. Dies wurde auch bereits in dem Entwurf der noch zu erlassenden neuen Geschäftsordnung sowie in die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes aufgenommen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass für die Wahlzeit 2020 - 2026 neben einem 2. Bürgermeister auch ein 3. Bürgermeister gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Wahl des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin

Vor der Wahl des 2. bzw. 3. Bürgermeisters wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem neben 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Gemeinderäte Brigitte Schelle-Mayr und Lorenz Dick angehörten.

Dem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

1. Bürgermeister Erwin Renauer erläuterte dem Gemeinderat, dass nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Wahlmodus jeder der 16 Gemeinderatsmitglieder gewählt werden kann. Hiervon unbenommen bleibt es allerdings, dass die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bzw. Gruppierungen bestimmte Mitglieder vorschlugen.

Gemeinderat Wolfgang Linner machte davon Gebrauch und schlug für das Amt des 2. Bürgermeisters Albert Schnell vor. Der Kandidat bekundete seine Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Gemeinderätin Marianne Knoll schlug für das Amt des 2. Bürgermeisters Gerhard Bischoff vor.

Der Kandidat bekundete seine Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Nachdem keine weiteren Vorschläge bzw. Erklärungen aus der Mitte des Gemeinderates abgegeben wurden, wurden die Wahlhandlungen eröffnet. Alle stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates (16 Gemeinderäte sowie 1. Bürgermeister) erhielten einen Stimmzettel und gaben in geheimer Wahlabstimmung ihre Stimme ab. Die abschließende Auszählung erbrachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel:	17
davon gültig:	16
davon ungültig:	1

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Albert Schnell 13 Stimmen und auf Gerhard Bischoff 3 Stimmen.

Von 1. Bürgermeister Renauer wurde daher festgestellt, dass das Gemeinderatsmitglied Albert Schnell mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum 2. Bürgermeister gewählt wurde. 1. Bürgermeister Renauer fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Dieser bejahte dies.

3. Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin

Gemeinderat Konrad Mayer schlug für das Amt des 3. Bürgermeisters Benjamin Bertram-Pfister vor.

Der Kandidat bekundete seine Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Gemeinderätin Marianne Knoll schlug für das Amt des 3. Bürgermeisters Alexander Dick vor.

Der Kandidat bekundete seine Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Nachdem für das Amt des 3. Bürgermeisters keine weiteren Vorschläge bzw. Wortmeldungen aus den Reihen des Gemeinderates

gemacht wurden, eröffnete 1. Bürgermeister Renauer auch hierzu die Wahlhandlung. Sämtliche stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates (16 Gemeinderäte sowie der 1. Bürgermeister) erhielten erneut einen Stimmzettel ausgehändigt und gaben dann in geheimer Wahlabstimmung ihre Stimme ab. Die abschließende Auszählung erbrachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel:	17
davon gültig:	17
davon ungültig:	0

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Benjamin Bertram-Pfister 10 Stimmen und auf Alexander Dick 7 Stimmen. 1. Bürgermeister Renauer stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied Benjamin Bertram-Pfister mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum 3. Bürgermeister gewählt wurde. Herr Renauer fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Dieser erklärte daraufhin, dass er das Amt des 3. Bürgermeisters annimmt.

4. Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Anschließend erfolgte die Vereidigung der neu gewählten 2. und 3. Bürgermeister nach der Eidesformel: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe“.

5. Festlegung der weiteren Stellvertretung

Im Entwurf der Geschäftsordnung des Gemeinderates unter § 17 Abs. 2 ist gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO folgende weitere Stellvertretung des Bürgermeisters vorgesehen: Jeweils das dienstälteste Gemeinderatsmitglied. Wenn dies auf mehrere Gemeinderatsmitglieder zutrifft, fällt die Stellvertretung unter diesen Personen auf das lebensälteste Gemeinderatsmitglied.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der weiteren Stellvertretung wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Bekanntgabe der Sprecher von den einzelnen Fraktionen und deren Vertreter im Gemeinderat

1. Bürgermeister Erwin Renauer gab bekannt, dass folgende schriftliche Fraktionserklärungen abgegeben worden sind:

CSU-Fraktion:	Fraktionssprecher:	Wolfgang Linner
	Stellvertreterin:	Elisabeth Stocker
UWG-Fraktion:	Fraktionssprecher:	Stefan Finkenzeller
	Stellvertreter:	Konrad Moll
SPD-Fraktion:	Fraktionssprecher:	Konrad Mayer
	Stellvertreter:	Benjamin Bertram-Pfister
FW-Fraktion:	Fraktionssprecher:	Marianne Knoll
	Stellvertreter:	Alexander Dick
GRÜNE-Fraktion:	Fraktionssprecherin:	Brigitte Schelle-Mayr
	Stellvertreterin:	Alice Siebel

Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Nach der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages wurde durch die Fraktionen ein Vorschlagsmuster für die Wahlzeit 2020 – 2026 ausgearbeitet, welches jedem Gemeinderatsmitglied bereits vor der Sitzung zugesandt worden ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Wahlzeit 2020 – 2026 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Der genaue Wortlaut ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Erlass einer neuen Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde durch die Fraktionen ein Entwurfsvorschlag für die Wahlzeit 2020 – 2026 basierend auf der bestehenden Satzung ausgearbeitet. In der neuen Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes wurden Änderungen der Entschädigungsregelungen für die Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse vorgenommen. Der neue Gemeinderat war einstimmig der Meinung, dass die bisherigen Sätze angepasst werden sollen, nachdem sie letztmals zum Beginn der vorletzten Wahlperiode 2008 – 2014 erhöht/angepasst worden sind.

Die ausgearbeitete neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes für die Wahlzeit 2020 – 2026 wurde einstimmig angenommen. Der genaue Wortlaut ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Besetzung der neugebildeten Ausschüsse (Mitglieder und die jeweiligen Vertreter) sowie Bestellung der in Verbände, Aufsichtsräte und Institutionen zu entsendenden Mitgliedern (AZV „Oberes Ilmtal“ bzw. Schulverbände, Kommunalunternehmen KIG, Planungsverband Windkraft, Vertreter im Arbeitskreis Freizeit und Erholung) incl. der jeweiligen Vertreter

Für die Besetzung der beschlossenen Gemeinderatsausschüsse sowie der Verbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, wurde die Auf- und Verteilung der im Gemeinderat vertretenen Wählergruppen und Fraktionen entsprechend der neuen Geschäftsordnung nach dem Hare-Niemeyer Verfahren vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden für die einzelnen Ausschüsse bzw. Verbände, bei denen die Gemeinde beteiligt ist, folgende Gemeinderatsmitglieder bestellt, wobei der Gemeinderat einstimmig beschloss, dass der Vorsitzende in den Ausschüssen (mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses) jeweils vom 2. Bürgermeister bzw. 3. Bürgermeister vertreten wird.

Nach einer nur kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Für die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in Verbände (Schulverband, Abwasserzweckverband) wurde analog der Ausschussbesetzung ebenfalls das Hare-Niemeyer Verfahren angewendet. Die Gemeinde Reichertshausen ist im Schulverband aufgrund der Schülerzahlen zusätzlich zum 1. Bürgermeister (kraft Gesetzes als 1. Mitglied gesetzt) derzeit mit 3 weiteren Sitzen vertreten. Da bei dem 3. Sitz sowohl die SPD wie auch die FW und die Grünen einen Anspruch auf diesen Sitz geltend hätten machen können, fand § 7 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung analog seine Anwendung. Demnach gibt in diesen Fällen die erreichte Stimmenzahl bei der Kommunalwahl den Ausschlag. Demzufolge erhält diesen Verbandsplatz die FW.

Nach einer nur kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat den Vorschlägen zur Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Ausschüsse, in den Schulverband Reichertshausen sowie in den Abwasserzweckverband jeweils einstimmig zu, wobei die CSU und UWG jeweils einen ersten sowie einen weiteren Stellvertreter pro zustehendem Sitz benannten:

Finanz- und Personalausschuss

= 8 Sitze + 1. Bürgermeister (Vorsitzender)

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
1. Mitglied	CSU	Wolfgang Linner	1) Andreas Hepting 2) Albert Schnell
2. Mitglied	CSU	Elisabeth Stocker	1) Albert Schnell 2) Andreas Hepting
3. Mitglied	UWG	Stefan Finkenzeller	1) Lorenz Dick 2) Konrad Moll
4. Mitglied	UWG	Franz Lechner	1) Konrad Moll 2) Lorenz Dick
5. Mitglied	UWG	Josef Reili	1) Lorenz Dick 2) Konrad Moll
6. Mitglied	FW	Marianne Knoll	Alexander Dick
7. Mitglied	GRÜNE	Alice Siebel	Brigitte Schelle-Mayr
8. Mitglied	SPD	Konrad Mayer	Benjamin Bertram-Pfister

Ausschuss für Kultur, Gesellschaft und Sport

= 8 Sitze + 1. Bürgermeister (Vorsitzender)

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
1. Mitglied	CSU	Elisabeth Stocker	1) Wolfgang Linner 2) Andreas Hepting
2. Mitglied	CSU	Albert Schnell	1) Andreas Hepting 2) Wolfgang Linner
3. Mitglied	UWG	Stefan Finkenzeller	1) Franz Lechner 2) Konrad Moll
4. Mitglied	UWG	Lorenz Dick	1) Konrad Moll 2) Franz Lechner
5. Mitglied	UWG	Gerhard Bischoff (fraktionsloser)	1) Konrad Moll 2) Franz Lechner
6. Mitglied	FW	Alexander Dick	Marianne Knoll
7. Mitglied	GRÜNE	Brigitte Schelle-Mayr	Alice Siebel
8. Mitglied	SPD	Benjamin Bertram-Pfister	Konrad Mayer

Ausschuss für Bau- und Grundstücks- sowie Umweltangelegenheiten

= 8 Sitze + 1. Bürgermeister (Vorsitzender)

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
1. Mitglied	CSU	Andreas Hepting	1) Wolfgang Linner 2) Elisabeth Stocker
2. Mitglied	CSU	Albert Schnell	1) Elisabeth Stocker 2) Wolfgang Linner
3. Mitglied	UWG	Lorenz Dick	1) Franz Lechner 2) Stefan Finkenzeller
4. Mitglied	UWG	Konrad Moll	1) Stefan Finkenzeller 2) Franz Lechner
5. Mitglied	UWG	Josef Reili	1) Franz Lechner 2) Stefan Finkenzeller
6. Mitglied	FW	Alexander Dick	Marianne Knoll
7. Mitglied	GRÜNE	Brigitte Schelle-Mayr	Alice Siebel
8. Mitglied	SPD	Benjamin Bertram-Pfister	Konrad Mayer

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

= 8 Sitze + 1. Bürgermeister (Vorsitzender)

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
1. Mitglied	CSU	Andreas Hepting	1) Elisabeth Stocker 2) Albert Schnell
2. Mitglied	CSU	Wolfgang Linner	1) Albert Schnell 2) Elisabeth Stocker
3. Mitglied	UWG	Josef Reili	1) Stefan Finkenzeller 2) Franz Lechner
4. Mitglied	UWG	Konrad Moll	1) Franz Lechner 2) Stefan Finkenzeller
5. Mitglied	UWG	Gerhard Bischoff (fraktionsloser)	1) Stefan Finkenzeller 2) Franz Lechner
6. Mitglied	FW	Alexander Dick	Marianne Knoll
7. Mitglied	GRÜNE	Alice Siebel	Brigitte Schelle-Mayr
8. Mitglied	SPD	Benjamin Bertram-Pfister	Konrad Mayer

Rechnungsprüfungsausschuss

= 5 Sitze

Der Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss wird vom Gemeinderat aus der Mitte der Ausschussmitglieder bestimmt. Es wurde vorgeschlagen, dass die CSU so wie bisher den Vorsitzenden und die UWG den stellv. Vorsitzenden stellt. Bezüglich der daraus resultierenden Personen schlug die CSU als Vorsitzenden Wolfgang Linner und die UWG Stefan Finkenzeller als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
1. Mitglied	CSU	Wolfgang Linner	Andreas Hepting
2. Mitglied	UWG	Stefan Finkenzeller	Franz Lechner
3. Mitglied	FW	Marianne Knoll	Alexander Dick
4. Mitglied	GRÜNE	Alice Siebel	Brigitte Schelle-Mayr
5. Mitglied	SPD	Konrad Mayer	Benjamin Bertram-Pfister

Ferienausschuss

= 8 Sitze + 1. Bürgermeister (Vorsitzender)

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
1. Mitglied	CSU	Albert Schnell	1) Andreas Hepting 2) Wolfgang Linner
2. Mitglied	CSU	Elisabeth Stocker	1) Wolfgang Linner 2) Andreas Hepting
3. Mitglied	UWG	Franz Lechner	1) Stefan Finkenzeller 2) Josef Reili
4. Mitglied	UWG	Lorenz Dick	1) Josef Reili 2) Stefan Finkenzeller
5. Mitglied	UWG	Konrad Moll	1) Stefan Finkenzeller 2) Josef Reili
6. Mitglied	FW	Marianne Knoll	Alexander Dick
7. Mitglied	GRÜNE	Brigitte Schelle-Mayr	Alice Siebel
8. Mitglied	SPD	Benjamin Bertram-Pfister	Konrad Mayer

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Verbände, bei denen die Gemeinde als Mitglied beteiligt ist:**Schulverbände
(Reichertshausen, Ilmünster und Jetzendorf)**

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
1. Mitglied (1. - 50. Kind)	UWG	1. Bürgermeister Erwin Renauer (kraft Gesetz)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
2. Mitglied (51. - 100. Kind)	UWG	Franz Lechner	1) Josef Reili 2) Lorenz Dick
3. Mitglied (101. - 200. Kind)	CSU	Elisabeth Stocker	1) Wolfgang Linner 2) Albert Schnell
4. Mitglied (201. - 300. Kind)	SPD	Benjamin Bertram-Pfister	1) Konrad Mayer

Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“

= 8 Mitglieder aus der Gemeinde Reichertshausen

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
1. Mitglied	UWG	1. Bürgermeister Erwin Renauer	1) Josef Reili 2) Lorenz Dick
2. Mitglied	CSU	Andreas Hepting	1) Elisabeth Stocker 2) Wolfgang Linner
3. Mitglied	CSU	Albert Schnell	1) Wolfgang Linner 2) Elisabeth Stocker
4. Mitglied	UWG	Franz Lechner	1) Konrad Moll 2) Josef Reili
5. Mitglied	UWG	Stefan Finkenzeller	1) Lorenz Dick 2) Konrad Moll
6. Mitglied	FW	Alexander Dick	1) Marianne Knoll
7. Mitglied	GRÜNE	Brigitte Schelle-Mayr	1) Alice Siebel
8. Mitglied	SPD	Konrad Mayer	1) Benjamin Bertram-Pfister

Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft Reichertshausen -KIG-

	Partei/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender		1. Bürgermeister Erwin Renauer (UWG)	2. Bürgermeister Albert Schnell bzw. 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister
Alle Mitglieder des Gemeinderats			

Planungsverband Windkraft

1. Bürgermeister Erwin Renauer, Vertreter 2. Bürgermeister Albert Schnell und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister

Arbeitskreis Freizeit und Erholung

Kein Vorschlag

Sämtlichen vorgenannten Besetzungen (Mitglieder sowie Stellvertreter) sowie dem Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses stimmte der Gemeinderat nach Maßgabe der gefassten Vorgaben bzw. Grundsatzbeschlüsse jeweils einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Sonstige geschäftsordnungsmäßige Grundsatzbeschlüsse (z. B. Beurkundungsermächtigung für einzelne Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, etc.)

Der 1. Bürgermeister wird im Rahmen des § 13 Abs. 1 Nr. 1 der neuen Geschäftsordnung ermächtigt, in eigener Zuständigkeit Grundstücksgeschäfte für die Gemeinde Reichertshausen abzuschließen und Erklärungen (z. B. für Rangrücktritte, Löschungsbewilligungen und Darlehen) abzugeben und entgegenzunehmen, welche Eintragungen in das Grundbuch ermöglichen. Diese Ermächtigung gilt nur für Rechtsgeschäfte und Erklärungen bis zu einem Betrag von jeweils 25.000,- € (in Worten: fünfundzwanzigtausend). Diese Rechtsgeschäfte und Erklärungen sind einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung entsprechend Art. 37 Abs. 1 GO.

Soweit der 1. Bürgermeister verhindert ist, wird diese vorgenannte Ermächtigung entsprechend § 17 der Geschäftsordnung auf den 2. Bürgermeister bzw. 3. Bürgermeister übertragen.

Unabhängig von dieser automatischen Vertretungsregelung kann der 1. Bürgermeister bzw. im Verhinderungsfall sein jeweiliger Stellvertreter nach § 17 der Geschäftsordnung auch den Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung Reichertshausen, Herrn Günter Fuchs bzw. dessen Vertreter oder den Gemeindegamster Herrn Dennis Fuhrberg bzw. dessen Vertreter, durch eine jeweilige Einzelvollmacht nach § 13 Abs. 1 Geschäftsordnung zur Durchführung der vorgenannten Rechtsgeschäfte und Erklärungen ermächtigen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten

1. Bürgermeister Erwin Renauer war bereits als Standesamtsleiter für die Gemeinde Reichertshausen tätig. Da er diese Aufgabe seit längerer Zeit nicht mehr ausübt, erfüllt er die Voraussetzungen zur Ernennung als Standesbeamter nicht mehr. Die Ernennung zum Eheschließungsstandesbeamten ist jedoch möglich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit Wirkung ab 06.05.2020 zum Standesbeamten bestellt werden soll. Sein Aufgabenbereich umfasst die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

(1. Bürgermeister Erwin Renauer hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teilgenommen)

Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit angesprochen, die weiteren Bürgermeister zu Eheschließungsstandes-

beamten zu ernennen.

Diesbezüglich wird die Tagesordnung erweitert, um auch den 2. sowie 3. Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass 2. Bürgermeister Albert Schnell sowie 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister mit Wirkung ab 06.05.2020 zum Standesbeamten bestellt werden sollen. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

(2. Bürgermeister Albert Schnell und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister haben wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teilgenommen)

Änderung bzw. Neufassung der Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen der Gemeinde Reichertshausen

Die Ermächtigungen des Kämmerers wurden auf 10 % der Ermächtigung des Bürgermeisters in der Geschäftsordnung des Gemeinderats erhöht, die Ermächtigungszahlen aus der Geschäftsordnung für den Bürgermeister wurden übernommen.

Abweichend von der 10 %-Regel des Kämmerers soll er Aussetzungen der Vollziehungen bis zu einem Höchstbetrag von 6.250,- € vornehmen können (50 % der Ermächtigung des Bürgermeisters). Zusätzlich wird eine Dienstanweisung für die Zeit des ausgerufenen Katastrophenfalles vorgelegt, bei der unter erleichterten Bedingungen von der Verwaltung eine zinslose Stundung bis maximal 3 Monate genehmigt werden kann.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Den beiden Dienstanweisungen wird zugestimmt. Der genaue Wortlaut ist als Anlage 3 bzw. Anlage 4 dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung gemeindlicher Beauftragter (Behindertenbeauftragter, Seniorenbeauftragter, Jugendbeauftragter, Kulturbbeauftragter, etc.)

Die Beauftragten der Gemeinde haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt.

Für die neue Bestellung von gemeindlichen Beauftragten gingen in der Verwaltung daraufhin folgende Vorschläge ein:

Behindertenbeauftragte:	Anita Gleissner
Seniorenbeauftragte:	Anneliese Martin
Jugendbeauftragter:	Dennis Denk
Kulturbbeauftragter:	Tassilo Lechner
Umweltbeauftragter:	Ulrich Hege

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Beauftragten der Gemeinde werden wie vorgeschlagen zu den Ämtern bestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Das Abschiedsfest für den ausgeschiedenen Bürgermeister sowie der Gemeinderäte wird nach den Corona-Beschränkungen nachgeholt.
- Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für den 20.05.2020, 19.00 Uhr in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen.
- Die konstituierende Sitzung des AZV „Oberes Ilmtal“ findet am 28.05.2020, 14.30 Uhr in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule statt.
- Das THW leistet ab sofort aufgrund einer Änderung im THW-Gesetz im Rahmen der Amtshilfe künftig kostenfrei Hilfe.
- Die ersten Kinderspielplätze konnten bereits wieder geöffnet werden. Die weiteren Spielplätze werden nach und nach geöffnet. Bolzplätze bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister fragte, ob eine Übertragung der Gemeinderatssitzungen wie bei der Stadt Pfaffenhofen möglich wäre.

Eine Überprüfung wird erst nach Antrag einer Gemeinderatsfraktion durchgeführt.

Gemeinderat Konrad Mayer bat um Bekanntgabe, wann der Haushaltsplan vorgelegt wird.

Der Haushalt wird aktuell vorbereitet, wird aber bis zur nächsten Sitzung nicht beschlussfähig sein. Dies wird voraussichtlich in der Juni-Sitzung erfolgen.

Gemeinderat Alexander Dick bat bei der Öffentlichkeitsbeteiligung für die Brücke Kohlmühle die Landwirte einzuladen.

Hierzu sind alle Beteiligten einzuladen, da viele unterschiedliche Ansätze zu beachten sind.

Gemeinderätin Alice Siebel fragte an, ob die Schaukeln in der Angerhofstraße, die abgebaut wurden, wiederaufgebaut werden.

Dies wird geprüft.

Zustimmung zum Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht 2019 wurde nachträglich zugestellt. Die Grundlagen wurden in der Gemeinderatssitzung am 30.04.2020 bereits vorgestellt. Es ergeben sich hierzu keine weiteren Fragen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Rechenschaftsbericht wird zugestimmt, die Entlastung aus der Sitzung vom 30.04.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Behandlung von verschiedenen Bau- und Gemeindeentwicklungsangelegenheiten und dgl.

1. Auftragserteilung für die Überplanung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“

Für den Bebauungsplan Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“ wurde ein Angebot beim Ingenieurbüro WipflerPLAN eingeholt. Der Be-

bauungsplan, dessen Aufstellungsbeschluss im Dezember 2019 erfolgte und der durch eine Veränderungssperre gesichert wurde, soll nun endgültig ausgearbeitet werden.

Für den Bebauungsplan entstehen Kosten von 7.500,- €, für den Umweltbericht 2.100,- €. Besondere Leistungen werden mit dem üblichen Stundensatz abgerechnet. Die Nebenkosten betragen 5 %, die gesetzliche Mehrwertsteuer ist hinzuzurechnen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das Ingenieurbüro WipflerPLAN wird mit der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“ beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Vorstellung des Konzeptes für die Erstellung von „Blühflächen“

Das Konzept wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2020 an die Gemeinderäte verteilt, die neuen Gemeinderäte erhielten das Konzept per E-Mail zugesandt.

Der Leiter des Grünanlagenteams, Herr Moritz Manegold erläuterte das Konzept ausgiebig und stand für Fragen zur Verfügung.

Gemeinderat Lorenz Dick bat hierbei die Blühstreifen am Rand der Dorfweise in Steinkirchen zu erstellen, damit kirchliche Veranstaltungen weiterhin erfolgen können.

Dies wird von Herrn Manegold bestätigt, dass die Blühstreifen ohnehin nur im Randbereich vorgesehen sind.

Gemeinderat Konrad Mayer bat vor Änderungen zunächst den Bestand aufzunehmen. Es soll eine große Vielfalt entstehen, die ersten Umsetzungen des Konzeptes sollen bereits zeitnah erfolgen. Auch sollen die Imker eingebunden werden.

Hierzu teilte Herr Manegold mit, dass eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich ist, da zunächst die örtlichen Gegebenheiten ermittelt werden müssen. Das Saatgut muss auf die jeweiligen Bodenverhältnisse abgestimmt werden. Dieser Meinung schlossen sich auch mehrere Gemeinderäte an.

Gemeinderat Alexander Dick bat um die Einbindung des Obst- und Gartenbauvereins, was auch erfolgen wird.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr schlug Patenschaften für Blühwiesen (z.B. Kindertagesstätten) vor. Auch eine ausführliche Öffentlichkeitsarbeit ist erforderlich.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Konzept unter Beachtung der Hinweise aus dem Gemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Stellplatzsatzung der Gemeinde

hier: Forderung von Stellplätzen bei Gewerbebauten bezüglich Fläche oder Anzahl der Mitarbeiter

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde verweist in § 1 Nr. 3 d) u.a. für gewerbliche Anlagen auf die IMBek. vom 12.07.1978, Anl. zu Abschn. 3 MABl S. 181.

Hier ist geregelt, dass sich der Stellplatzbedarf sowohl nach der Nutzfläche als auch nach der Beschäftigtenzahl orientieren kann. Bislang wurde immer die Nutzfläche für die Berechnung der Stellplätze angewendet. Bei einer Anwendung der Beschäftigtenzahl besteht das Problem bei Betriebserweiterungen im unveränderten Gebäude, dass diese nicht zulässig wäre, sofern mehr Beschäftigte tätig sind.

Daher schlug die Verwaltung vor, bei der bisherigen Anwendung der Nutzfläche für die Berechnung der Stellplätze zu bleiben.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Für die Berechnung der Stellplätze sind bei gewerblichen Anlagen nach wie vor die Nutzflächen heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Brücke Kohlmühle

Der Gemeinderat muss sich Gedanken bezüglich des Baus der Brücke Kohlmühle machen. Sowohl die wasserrechtliche Genehmigung, als auch der vorzeitige Maßnahmenbeginn liegen vor. In der übernächsten Gemeinderatssitzung soll hierzu ein Beschluss über das weitere Vorgehen erfolgen. Aktuell muss die Brücke aufgrund der Beschädigungen gesperrt werden.

Verleihung einer Ehrenbezeichnung (Art. 29 Abs. 4 KWBG)

Aufgrund von Art. 29 Abs. 4 KWBG kann früheren kommunalen Wahlbeamten eine Ehrenbezeichnung zuerkannt werden. Daher wird vorgeschlagen, den früheren 1. Bürgermeister der Gemeinde Reichertshausen, Herrn Reinhard Heinrich für seine Verdienste um die Gemeinde Reichertshausen die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

Nach einer kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ an Herrn Reinhard Heinrich einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Kindergarten Steinkirchen Grundsätzliches Vorgehen zum Betriebskonzept

Die Kindergärten in Steinkirchen sollen als zwei Einrichtungen betrieben werden.

Die Anzahl von 9 i-Kindern in Steinkirchen soll zurückgefahren werden und auf den aktuellen Bedarf für das nächste Jahr (voraussichtlich 6 oder 7 i-Kinder) geändert werden.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 22.15 Uhr schließen.

IMPRESSUM:

Herausgeber

Gemeinde Reichertshausen
(juristische Person des öffentlichen Rechts)
Pfaffenhofener Str. 2 · 85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV

1. Bürgermeister Erwin Renauer
Telefon: 08441/858-0 · Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Bestellung gemeindlicher Beauftragte(r)

Wie in der Mai-Ausgabe des Blickpunkts informiert, wurden in der konstituierenden Gemeinderatssitzung der Legislaturperiode 2020 – 2026 am 06.05.2020 fünf neue Beauftragte bestimmt.

Zu einer kleinen Feierstunde wurden nun die ausgeschiedenen sowie die neuen Beauftragten ins Rathaus eingeladen. Dabei erhielten die „alten“ ein kleines „Dankeschön-Geschenk“ und die „neuen“ ihre Bestellungsurkunde.



1. Bürgermeister Erwin Renauer (Mitte) verabschiedete die bisherigen Beauftragten für Behindertenbelange Albert Schnell (links) sowie für Kultur Matthias Fuchs (rechts). Nicht mit auf dem Foto bisheriger Seniorenbeauftragter Joachim Auktor.



1. Bürgermeister Erwin Renauer (rechts) übergab die Bestellungsurkunden an (v.r.n.l.) Jugendbeauftragten Dennis Denk, Behindertenbeauftragte Anita Gleissner, Kulturbeauftragten Tassilo Lechner, Seniorenbeauftragte Anneliese Martin und Umweltbeauftragten Ulrich Hege.

Neue Mitarbeiterinnen für das neue Kinderhaus in Steinkirchen

Zum 01.09.2020 treten Frau Marion Wagner-Klotz aus Hilgertshausen sowie Frau Lena Priller aus Pfaffenhofen a.d.Ilm ihre Dienste als Erzieherin bzw. Kinderpflegerin an.



v.r.n.l.: 1. Bürgermeister Erwin Renauer, Lena Priller, Marion Wagner-Klotz und Geschäftsleiter Günter Fuchs

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

Zeugnisaushändigung an Ulrich Hammerschmid (Wasserwerk) und Claudia Hepting (Rathaus)

Am 20.04.2020 bestand Herr Ulrich Hammerschmid seine Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Wassermeister“. Ebenfalls erfolgreich absolvierte Frau Claudia Hepting ihren Abschluss zur „Verwaltungsfachkraft (BVS)“.

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs gratulierten beiden Mitarbeitern recht herzlich zu ihren erfolgreich bestanden Prüfungen.



v.l.n.r.: Geschäftsleiter Günter Fuchs, Ulrich Hammerschmid, Claudia Hepting, 1. Bürgermeister Erwin Renauer

Gräbergestaltung am Waldfriedhof Reichertshausen

In der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020 wurde nochmalig eine Diskussion der Gräbergestaltung (Stelenwand sowie Baumfried) geführt.

Nach der aktuellen Friedhofssatzung ist es nämlich nicht erlaubt, an der Stelenwand Fotomedaillons anzubringen. Leider wurde dagegen verstoßen und nun möchten auch andere Nutzungsberechtigte solche Medaillons einsetzen. Seitens des Gemeinderates sollte ein „Ausufern“ an der Stelenwand nicht erfolgen. Im Waldfriedhof werden auch Urnengräber angeboten, bei denen die Grabausgestaltung individuell möglich ist. Den Nutzungsberechtigten an der Stelenwand ist es nun erlaubt, Medaillons in einer vorgeschriebenen Größe sowie Positionierung auf der Tafel nach vorheriger Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung anzubringen.



Bei den Gräbern auf dem Baumfried dürfen auf den Bodenplatten weder auf noch ringsum Gegenstände abgelegt werden, weil diese Platten im Sommer durch den gemeindlichen Bauhof „übermäh“ werden. Zwischenzeitlich stehen jedoch auf ein paar Gräbern Lichter und es wurden sogar Blumen angepflanzt. Dies entspricht also nicht dem beabsichtigten schlichten Charakter dieser Bestattungsart, die von den Grabinhabern bzw. den Verstorbenen aber so gewünscht war. Viele Menschen wünschen sich, nach ihrem Tod wieder Teil der Natur zu werden oder sie möchten den Verbliebenen Pflegeaufwand ersparen. Sie entscheiden sich daher für diese Art der Bestattung.

Vom Gemeinderat wurde nun beschlossen, dass in der Zeit von 15. Oktober bis 30. April beispielsweise ein Grablicht oder Blumenschmuck auf der Platte toleriert wird. Während der „Mähphase“ von 01. Mai bis 14. Oktober wird jedoch an der strikten Vorgabe festgehalten, dass die Platten „schmuckfrei“ bleiben. Sollte dies von den Benutzungsberechtigten nicht eingehalten werden, wird die Abräumung der Platten durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen und den Zuwiderhandelnden bei weiteren Verstößen in Rechnung gestellt. Grablichter können in dieser Zeit auf der kleinen gepflasterten Fläche aufgestellt werden.



Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Paul G ü r t n e r

der am 27. Mai im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Er war fast 8 Jahre als Feldgeschworener
für die Gemeinde Reichertshausen tätig,
wobei er in dieser Zeit die Funktion des Obmanns ausübte.

Alle übertragenen Aufgaben hat er während dieser Zeit
mit Pflichterfüllung und sehr großer Zuverlässigkeit erledigt.
Dafür sagen wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister



Die Gemeinde Reichertshausen

*... hier fühl ich
mich wohl!*

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.10.2020 einen engagierten

Mitarbeiter (m/w/d) für die Finanzverwaltung bzw. das Bauamt in Voll- bzw. Teilzeit

Ihre Aufgabengebiete:

Als Mitarbeiter in der Finanzverwaltung unterstützen Sie die Leitung des Sachgebiets bei den Aufgaben der Kämmerei und sind verantwortlich für die Abrechnung nach BayKiBiG, das Erschließungs- und Beitragswesen sowie die Führung und Fortschreibung des gemeindlichen Vermögens.

Im Sachgebiet Bauamt gehören die nichttechnische Bauverwaltung (u. a. Bearbeitung und Prüfung von Bauanträgen, Mitarbeit bei der Erstellung von Bauleitplänen, Bearbeitung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, etc.) sowie allgemeine Aufgaben im Bereich Liegenschaften zu Ihren Aufgaben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachkraft oder vergleichbare Qualifikation bzw. eine dem Aufgabenprofil entsprechende Ausbildung
- gerne mit Grunderfahrung im Finanzwesen bzw. Baurecht
- Eigenständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- IT-Kenntnisse (MS Office)

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen) nach den Bestimmungen des TVöD
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten (Eingruppierung gemäß TVöD entsprechend den individuellen Voraussetzungen sowie Gewährung einer Großraumzulage)
- gleitende Arbeitszeiten
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem angenehmen und kollegialen Arbeitsumfeld
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Wir würden uns freuen, bis **spätestens 10.07.2020** von Ihnen zu hören!

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Reichertshausen, z. H. Herrn Günter Fuchs, Pfaffenhofer Straße 2, 85293 Reichertshausen. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter 08441/858-20.

Erwin Renauer
1. Bürgermeister



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2020 3. Veranstaltung

KONZERT Vocal Group „best before“

**Sonntag, 28. Juni 2020
um 18.00 Uhr
in der Ilmtal-Halle Reichertshausen**



best before - die A Cappella Formation aus dem Münchner Norden - stellt sich vor:

Susanne Schmid, Simone Fischer, Benedikt Perse, Annika und Harald Wermund singen mit Leidenschaft und Kreativität eine erfrischende Mischung aus eingängigem Pop, altbekanntem Rock und sanftem Soul. Mal ganz ruhig, mal mit Power und Groove mischen sie bekannte Songs von A-Cappella-Größen wie OnAir, Pentatonix und Maybop mit vollkommen neuen und unbekannten Arrangements. Unterstützt werden sie bei ausgewählten Songs von Beatboxer „Simon - The Beat“. In Ihrem abwechslungsreichen Programm wird das Publikum sowohl vertraute als auch überraschende Klänge zu hören bekommen - so kommt jeder Musikliebhaber auf seine Kosten!

Die SängerInnen freuen sich auf den Auftritt in Reichertshausen, der Heimat ihrer Sopranistin Susanne Schmid. Auch Bassist Harald Wermund wird manchen Besuchern bekannt sein, er leitete einige Jahre den Kirchenchor vor Ort.

Ticketpreis 10 Euro / maximal 50 Besucher / Zuordnung von festen Sitzplatznummern (aufgrund der Coronavirus-Beschränkung)

Verbindliche vorherige Anmeldung unter: sr.schmid@freenet.de
- Es werden Kontaktdaten bzw. Selbstauskünfte erhoben, die gespeichert werden müssen.

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 18.06.2020**
- **Donnerstag, 16.07.2020**
- **Donnerstag, 06.08.2020**

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Angesichts der Corona-Problematik finden die Zusammenkünfte wegen der erforderlichen Sicherheitsabstände derzeit in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8) statt.

Sofern sich Änderungen an dem vorgenannten Sitzungstag bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

(Tel. 0160/992 335 204 ! NUR während der Öffnungszeiten !):

Es gelten folgende **ganzzährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die **Problemabfallsammlungen** im Recyclinghof Reichertshausen finden am **26.08.2020 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr** statt. Weitere Termine in den Landkreismunicipalitäten finden Sie unter www.awp-paf.de

!!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

AWP appelliert:

An den Wertstoffhöfen bitte Wartezeiten einplanen und Geduld mitbringen!

Die Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Pfaffenhofen sind auch während der derzeit geltenden Ausgangsbeschränkungen zu den normalen Zeiten geöffnet. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, werden die Einrichtungen aktuell sehr stark besucht und es bilden sich teilweise lange Schlangen. Aufgrund der unbedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln müssten die Bürgerinnen und Bürger daher Wartezeiten und Geduld einplanen. „Wir bitten Sie um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte kommen Sie, wenn möglich, nicht am Anfang bzw. am Ende der jeweiligen Öffnungszeit, denn

hier sind erfahrungsgemäß die Wartezeiten am längsten. Nutzen Sie die Zeiten dazwischen!“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Derzeit werden jeweils maximal zehn Anlieferer in das Wertstoffhofgelände bzw. in die Grüngutsammelstelle eingelassen, bei kleineren Wertstoffhöfen teilweise weniger.

Reduzieren Sie Besuche an den Wertstoffhöfen während der Corona-Krise!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Krise wurde gestern der Katastrophenfall für Bayern ausgerufen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, während dieser Zeit Besuche der Wertstoffhöfe im Landkreis zu verringern bzw. auf das notwendige Maß zu beschränken.

„Bei der Anlieferung von Wertstoffen beachten Sie bitte die generellen Hygienehinweise. Im eigenen Interesse und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten Sie möglichst den empfohlenen Sicherheitsabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf dem Wertstoffgelände ein“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des AWP unter Tel. 08441 7879-50 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.awp-paf.de

Abfuhrterminpläne 2020 online!

Die Abfuhrtermine für 2020 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden. Im südlichen Landkreis Pfaffenhofen, Entsorgungsgebiet der Fa. Heinz gibt es Änderungen bei der Restabfall- und Papiertonnenabholung in Teilbereichen der Gemeinden Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmmünster, Pfaffenhofen, Scheyern und Schweitenkirchen.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 cm, Laub an den Ästen stört nicht, Äste von Nadelbäumen, ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.

Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste

Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern. Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

AWP bietet ab sofort umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener Online-Dienste** passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenshausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Tauschbörse bleibt aufgrund der Coronavirus-Situation auch weiterhin geschlossen.

Kostenloser Anhängerleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 2) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.
- 3) Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr

Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.

2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstaussstattung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold, Telefon: 0 84 41/78 79 – 50

g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN

Nach den neuen Datenschutz-Richtlinien dürfen wir runde Geburtstage und besondere Jubiläen nur noch veröffentlichen, wenn dies die Jubilare mitteilen und ihre Erlaubnis erteilen.

Für diese Ausgabe haben uns keine entsprechenden Benachrichtigungen erreicht.

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

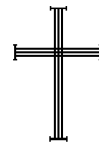
Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE



Leider mussten wir auch folgenden Sterbefall beklagen:

Am 27.05.2020 Herr Paul Gürtner
aus Gründholm

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

INFORMATIONEN

Erneute „Bürgerengagement-Runde“ – LEADER-Förderung von Kleinprojekten startet wieder



Vom 05. bis 19. Juni können sich lokale Akteure bei der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. (LAG) für LEADER-Mittel „Unterstützung Bürgerengagement“ bewerben.

Projektideen, die in den Bereichen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes fallen sowie soziale und Bildungsaktionen, aber auch Ideen die das Freizeit- und Tourismusangebot erweitern, sind gefragt.

Lokale Akteure, z.B. Vereine, können ein entsprechendes Formblatt von der Webseite der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V. unter „Bürgerengagement“ herunterladen und das Vorhaben im Einreichungszeitraum per Post an die Geschäftsstelle in der Fürholzener Str. 9 in 85298 Scheyern senden.

Nach Abschluss einer Zielvereinbarung beginnt der Projektträger mit der Umsetzung. Die LAG unterstützt mit einem Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Nettoausgaben, wenn das Vorhaben innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen wird. Der Betrag ist aufgrund von Fördervorschriften auf maximal 2.500 € pro Maßnahme gedeckelt. Insgesamt stehen der LAG für das „Bürgerengagement“ 20.000 € zur Verfügung. Etwas mehr als die Hälfte des Fördertopfes

wurde bereits beim ersten Aufruf im August vergangenen Jahres ausgeschöpft, so dass für die aktuelle Runde noch knapp 10.000 € zur Verfügung stehen. Die LAG Landkreis Pfaffenhofen hat jedoch erneut die Möglichkeit, beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt einen zweiten Fördertopf für „Bürgerengagement“ in Höhe von wiederum 20.000 € zu beantragen.

Ein lokaler Akteur kann maximal einmal pro Jahr eine Unterstützung beantragen. Kommunen sind als Bewerber für Bürgerengagementprojekte generell ausgeschlossen. Weiterhin werden keine Vereinsfeiern und politische Gruppierungen bezuschusst.

Weitere Kriterien sowie alle notwendigen Dokumente zum Einreichen finden Sie unter:

<https://www.lag-landkreis-pfaffenhofen.de/buergerengagement>

In der ersten Bewerbungsrunde letztes Jahr, wurden fünf Maßnahmen, darunter ein Malkurs für neurologisch erkrankte Menschen, ein Jubiläumsfilm über Niederlaurerbach, ein musikalisches Projekt für die Mittelschule Reichertshausen, Tabletkurse für Senioren/innen und das Café „Auszeit“, eine Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige mit paralleler Betreuung des Pflegenden, gefördert.

Mit dem „Bürgerengagement“ ist es möglich, Kleinprojekte unbürokratisch zu unterstützen - ganz im Sinne des LEADER-Mottos „Bürger gestalten ihre Heimat“.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 10.06. bis 22.07.2020

Nach aktuellem Stand finden bis auf weiteres jeden Sonntag drei Messen in der Kirche in Ilmmünster statt (weitere Infos siehe unter Ankündigungen). Hier abgedruckt ist die geplante Gottesdienstordnung. Wie und ob die Gottesdienste tatsächlich stattfinden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den aktuellen Kirchenzetteln. Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Mittwoch, 10. Juni

Ilmmünster

14.30 Heilige Messe im Anschluss

15.00 Ewige Anbetung

Hettenshausen

18.30 Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam **ENTFÄLLT!**

Donnerstag, 11. Juni

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst

Reichertshausen

18.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Johann Neumeier

Freitag, 12. Juni

Ilmmünster

18.00 Eucharistische Anbetung

18.30 Heilige Messe

Samstag, 13. Juni

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an

† verstorbene Angehörige der Familie Brandstetter/
Enzmann

Sonntag, 14. Juni

Hettenshausen

09.00 Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession
Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse mit Gedenken an

† Rosa Heinzinger (JM)

† Helga Schneider und Johann Meisinger und Eltern
und Geschwister

† Anton Stadler und Eltern Überl

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

11.15 Evangelischer Gottesdienst

Montag, 15. Juni

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim **ENTFÄLLT!**

Dienstag, 16. Juni

Paindorf

18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 17. Juni

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 18. Juni

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe zu Ehren des hl. Herzen Jesu und Mariens

Freitag, 19. Juni

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Heinrich Binzer

† Walburga und Jakob Binzer und Angehörige

Samstag, 20. Juni

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

14.00 Taufe Sophia Cozmar

18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an

† Karl und Anna Kecht

Sonntag, 21. Juni

Ilmmünster

09.00 Erstkommunion mit Gedenken an

† Alois Zrenner

† Johann und Anna Nägerl und Johann Schillinger

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

11.00 Erstkommunion mit Gedenken an

† Anton Fürst (JM) und Eltern und Schwiegereltern

Montag, 22. Juni

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim **ENTFÄLLT!**

Dienstag, 23. Juni

Ilmried

18.00 Rosenkranz **ENTFÄLLT!**

18.30 Heilige Messe **ENTFÄLLT!**

Mittwoch, 24. Juni

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe nach Meinung

Donnerstag, 25. Juni

Ilmmünster
14.00 Senioren
Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 26. Juni

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 27. Juni

Ilmmünster
11.00 Pater Benedikt
16.30 Rosenkranz
Herrnrastr
14.00 Pater Benedikt Männer auf dem Weg
Reichertshausen
18.00 Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Pfarrer Martin Seidenschwang, Eltern und Geschwister,
Schwager
† Annemarie Hehme und Emilie Schröter
Hettenshausen
09.00 Patrozinium mit Gedenken an
† Josef Münsterer
† verstorbene Angehörige der Familie Scherer
† Josef Remmele
† Josef Maier, beiderseitige Eltern und Geschwister
Reichertshausen
10.15 Erstkommunion nach Meinung mit Gedenken an
† Maria Altstidl
† Franz Niedermeier
† Eltern und Geschwister Erl
† verstorbene Angehörige der Familie Reili

Montag, 29. Juni

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim **ENTFÄLLT!**

Dienstag, 30. Juni

Ilmmünster (Ilmried)
18.00 Rosenkranz
18.30 Patrozinium mit Gedenken an
† Josef und Franziska Zrenner (JM) und Robert Zieglmaier
† Franz Kindermann und Eltern
† Katharina Drexler
† Lotti und Siggie Mayr

Mittwoch, 1. Juli

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Lisbet, Armin und Rudi Denk

Donnerstag, 2. Juli

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe zu Ehren des hl. Herzen Jesu und Mariens

Freitag, 3. Juli

Ilmmünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe

Samstag, 4. Juli

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes und
Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Obermeier

Sonntag, 5. Juli

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Johann Diemer (JM)
† Johann Schillinger (JM)
† Onkel Linus Obereisenbuchner, Nichten und Neffen
aus Reischach
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Franz Kuss (JM)
† Maria Popp und Hermine Mayerhofer
Herrnrastr
11.00 Pfarrer Hammer
Paindorf
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Josef, Maria und Franz Bachl

Montag, 6. Juli

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim **ENTFÄLLT!**

Dienstag, 7. Juli

Ilmberg
18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe

Mittwoch, 8. Juli

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 9. Juli

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 10. Juli

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Michael und Walburga Finkenzeller (JM)
† Martin und Therese Knorr
† Josef Erl (JM)
† Maria und Johann Eberl
† Katharina und Stefan Schmid (JM)
† Minna Fottner

Samstag, 11. Juli

Krankenhaus
16.00 Heilige Messe
Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Eduard Wieselhuber
† Herbert Jung
† Georg und Walburga Fendt
† Anna Janosch
† Theresia Mehringer
† Theresia Hartl

Sonntag, 12. Juli

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst **ENTFÄLLT!**

11.15 Evangelischer Gottesdienst

Ilmmünster

10.15 Gottesdienst für den Pfarrverband

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst **ENTFÄLLT!**

Dienstag, 14. Juli

Ilmmünster (Ilmried)

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Anna Heinzinger (JM)

Mittwoch, 15. Juli

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 16. Juli

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

Freitag, 17. Juli

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe

Samstag, 18. Juli

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 19. Juli

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Maria Zrenner (JM)

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 21. Juli

Reichertshausen (Paindorf)

18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 22. Juli

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

10.00 Schulgottesdienst in der Aula

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Erstkommunion

Wegen den verschobenen Erstkommunionen kann es zu kurzfristigen Änderungen an den betroffenen Wochenenden kommen.

Gottesdienstaussfälle aufgrund des Corona-Virus

Die Gottesdienste im Seniorenheim sind auf unbestimmte Zeit abgesagt. Pfarrer Georg Martin gibt Bescheid, wenn die Gottesdienste wieder stattfinden können.

Die Messen sind unter Vorbehalt. Wir geben sofort Bescheid, wenn heilige Messen wieder wie geplant stattfinden. Wenn es wieder heilige Messen gibt, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, um Ihre ausgefallenen Messen neu aufzugeben.

In eigener Sache

Da in letzter Zeit nur wenige Dinge vorhersagbar sind, sind die obigen Informationen möglicherweise nicht mehr aktuell, wenn Sie den Blickpunkt erhalten. Informieren Sie sich daher bitte in der Tagespresse, im Internet oder anhand der Kirchenzetteln, die jede Woche herausgegeben werden. Alle diese Quellen können den aktuellen Stand besser wiedergeben.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise sind die Pfarrbüros Ilmmünster und Reichertshausen geschlossen.

Dies dient dem Risikoschutz angesichts der aktuellen Corona-Pandemie. In dringenden Fällen erreichen Sie uns jedoch weiterhin telefonisch unter der Tel-Nr. 08441 2201. Bestätigungen wie Patenzeugnisse können telefonisch aufgegeben werden!

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros Ilmmünster

Das Pfarrbüro in Ilmmünster ist ab jetzt immer Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Ilmmünster unter 08441-2201.

Momentan ist das Pfarrbüro Ilmmünster von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>.

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Donnerstag, 11.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Steinkirchen 10:00 Pfarrgottesdienst zu Fronleichnam

Samstag, 13.06. Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Steinkirchen 18:30 Vorabendmesse
f. Rudolf Heinze (JM) und Verwandtschaft

Sonntag, 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Steinkirchen 8:30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 16.06. Hl. Benno, Bischof v. Meissen

Steinkirchen 18:30 Hl. Messe (*Lampertshausen*)
f. Anna und Josef Wolf
f. Jakob und Theresia Junkmann und verstorbenen der Familie Gschwendtner (JM)
f. Walburga Huber (JM)
f. die Verstorbenen der Familie Huber und Stelzmüller
f. Josef Dick (JM)
f. Helmut Stichlmair
f. Eltern und Geschwister Held
f. Eltern und Geschwister Dick
f. Jakob Glas (StM)

Donnerstag, 18.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Steinkirchen 18:30 Hl. Messe (*Haunstetten*)
f. Magdalena und Matthias Groß und
Margarete Horner
f. Gisela, Korbinian und Amalie Wörl
f. Anna und Michael Pfab und Verstor-
bene Angehörige (JM)
f. Rudi Gürtner
f. Jakob und Viktoria Rachl und Josef
und Viktoria Henn (JM)
f. Maria und Georg Scherrer (JM)

Bitte beachten Sie:

Diese Gottesdienstordnung geht nur bis zum 19. Juni, bis dahin haben wir alle ausstehenden Intentionen seit März 2020 eingetragen.

Vom 20. – 30.06. gibt es eine neue Gottesdienstordnung, die wir - den aktuellen Entwicklungen angepasst - zeitnah bekannt geben. Für 20. – 30.06. können Intentionen am Di, 16.06., zur Bürozeit (9.00 – 12.00 Uhr) angegeben werden. Pro Gottesdienst werden wir allerdings für die Zeit, für die das Anmeldeverfahren an den Wochenenden gilt, maximal drei Intentionen annehmen.

Für die Gottesdienstordnung Juli können ab 23.06. Intentionen angegeben werden, bis auf weiteres max. drei pro Gottesdienst.

Wir bitten Sie weiterhin um Verständnis für die Bedingungen, unter denen Gottesdienstfeiern möglich sind. Wir danken allen, die auch unter den gegebenen Umständen gerne zum Gottesdienst kommen und dafür manches Ungewohnte auf sich nehmen, wie z. B. die Anmeldung zu den Gottesdiensten. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme können wir so aber doch zur Feier unseres Glaubens zusammenkommen und unsere Gemeinschaft als Glaubende pflegen.

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:

Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703

Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Die Kirchen sind vorbereitet; Sitzplätze sind gekennzeichnet. Unter Wahrung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz können wir wieder Gottesdienste feiern. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst

in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen an – die Samstagabendkirche in Reichertshausen startet dann voraussichtlich erst wieder im September. Bis dahin feiern wir in Reichertshausen am Sonntag um 11.15 Uhr.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 20. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 27. Juni

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

11.15 Uhr, Gottesdienst im Freien (voraussichtlich in Reichertshausen) – der Ort wird über Tageszeitung und Homepage bekannt gegeben.

Samstag, 04. Juli

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 11. Juli

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

11.00 Uhr, Raitbach, Ökumen. Gottesdienst im Hopfengarten

11.15 Uhr, St. Stephanuskirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Ab wann wir weitere Veranstaltungen anbieten können, richtet sich nach den aktuellen staatlichen Bestimmungen.

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Für Gespräche oder auch per E-Mail sind meine Kollegen und ich erreichbar (s.u.)

Ihre Doris Arlt, Pfarrerin

Wir wollen, dass Sie in und mit Ihren Fragen und Ängsten nicht alleine bleiben. Ein Gespräch kann helfen.

Wir sind für Sie da.

PfarrerIn Doris Arlt: Tel. 08441- 7973113
doris.arlt@elkb.de

Pfarrer Jürgen Arlt: Tel. 08441 – 7973114
juergen.arlt@elkb.de

Pfarrer Michael Baldeweg: Tel. 08442 – 60467
michael.baldeweg@elkb.de

Pfarrer George Spanos: Tel. 08441 – 805806
george.spanos@elkb.de

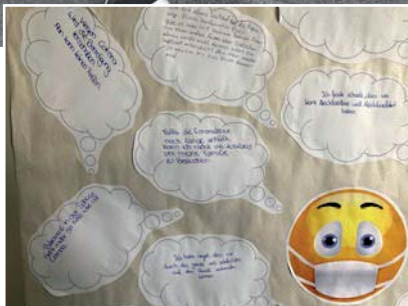
SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser- Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



Schule im Corona-Modus

Am 27.04. begann für unsere Abschlussklasse wieder der Unterricht in der Schule. Lange 6 Wochen mit „Lernen zuhause“ und vielen enttäuschenden Nachrichten lagen hinter uns. So wird es keine Abschlussfahrt geben und auch die Abschlussfeier ist noch ungewiss. Letztendlich waren wir aber alle froh, trotz zahlreicher Regeln und Einschränkungen, wieder in der Schule arbeiten zu dürfen. Schließlich geht es ja um die Abschlussprüfungen! Maske auf, Abstand halten und ganz viel Hände waschen war also angesagt. Zwei Wochen lang hatten wir das Schulgebäude für uns, bevor nach und nach auch andere Schüler wieder in den Unterricht kamen. Inzwischen ist der Unterricht im Corona-Modus schon das „neue“ Normal. Für uns war aber auch schnell klar, dass wir in kleinen Gruppen mit Konzentration auf die Prüfungsfächer eine gute Vorbereitung hinbekommen würden. So sind wir zuversichtlich, dass wir ab dem 16.06. mit einer guten Grundlage in die Prüfungen starten können. Krisenmanagement und ständige Selbstmotivation im Homeschooling haben wir auch noch gelernt. Wir sind also stressgeprüft und schaffen das! Ein bisschen Daumen drücken kann trotzdem nicht schaden...



Schule daheim

Die Corona bedingte Schulschließung dauert nun schon neun Wochen. Manches nervt inzwischen sehr, anders läuft aber auch wirklich sehr gut. Die 3. Klasse in Steinkirchen arbeitet in HSU sehr engagiert an unterschiedlichen Projekten. Unser erstes großes Thema waren Brücken (lesen Sie dazu die Berichte der Schüler) und das zweite ist nun Tiere und Pflanzen am Teich. Hier forschen die Kinder mit Arbeitsaufträgen sehr selbstständig an Gartenteiche, an Tümpeln im Wald oder größeren Weiher in der weiteren Umgebung. Die schönen

Ergebnisse kommen natürlich erst mit der Unterstützung der Eltern oder Großeltern, die Ideen beisteuern und die Ausflüge erst ermöglichen, zustande. Sowohl künstlerische Fähigkeiten, als auch der Umgang mit den digitalen Medien werden dabei geschult. Die Forschungsergebnisse müssen mittels Fotos, Zeichnungen und Berichten dokumentiert werden. Informationen bekommen die Schüler über Filme, Sachtexte, Experimente und Erfahrungen am Teich. Diese intensive, vielseitige, sehr individuelle Auseinandersetzung mit einem Thema kann gerade in der Schule zuhause wunderbar verwirklicht werden. Den Kindern hat diese Arbeit sehr viel Spaß gemacht und die Ergebnisse sind großartig.

S. Weißenberger

So geht's mir mit der Schule daheim - Bericht von Katharina, 3b

Mir geht es in dieser Zeit sehr gut. Es ist schön zu Hause Schule zu machen, weil ich viel mehr Ruhe habe als sonst. Außerdem kann ich viel mehr Zeit mit Mama, Papa und meiner Schwester verbringen. Wenn ich meine Schulaufgaben erledigt habe, gehe ich raus und spiele mit meiner Schwester im Garten, fahre Rad oder Inliner. Bei schlechtem Wetter baue ich Lego mit Papa, male, bastle oder wir spielen alle miteinander Spiele. Nicht so schön ist es, wenn Mama und Papa arbeiten müssen, dann muss ich warten bis sie Zeit haben. Manchmal vermisste ich meine Freunde sehr, aber dann darf ich mit Mamas Handy meine Freunde über Video anrufen. Ich freue mich wieder, wenn wir in die Schule gehen dürfen und ich alle wiedersehe. Ich frage mich, wie wir dann sitzen und die Pause verbringen.

Teichprojekt

Mein Name ist Elias, ich bin 9 Jahre alt und gehe auf die Grundschule in Steinkirchen. Unsere Lehrerin Frau Weißenberger hat uns in der Corona Zeit einen Auftrag gegeben. Wir sollten die Tiere und Pflanzen am Teich untersuchen. Dafür habe ich Wasserläufer und sogar einen Frosch gefangen. Eine Libellenlarve habe ich auch noch gefangen. Aber ich habe sie natürlich wieder freigelassen. Zum Glück hat mein Opa einen Teich, wo ich alles bestens untersuchen konnte. Wir mussten auch einen Kescher selber bauen. Jeder aus unserer Klasse hat ein Forscherbuch mit Arbeitsaufträgen bekommen. Wir hatten auch Infotexte, damit wir uns über die Tiere am Teich informieren konnten. Mir hat das Thema auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht. Trotzdem freue ich mich wieder auf die Schule.



Selbstgebautes Werkzeug Katharina



Klappbild Romy



Samuel



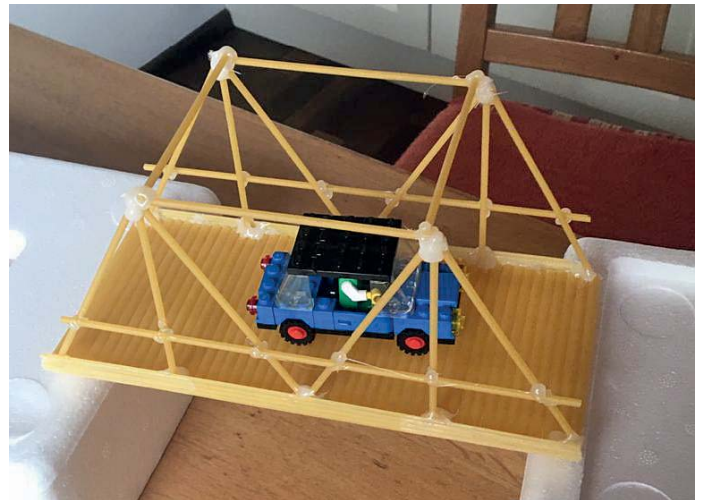
Dosenlupe Nina

Brückenprojekt der Klasse 3b Grundschule Steinkirchen

Brücken in verschiedenen Varianten



Ylvie



Romy



Nina



Romy



Flavius

Balkenbrücken



Helene



Samuel

Fachwerkbrücken



Fabienne



Elias

Hängebrücken



Valerie



Samuel (siehe Bericht)



Helene



Domenik

Leonardo da Vinci Brücken



Fabienne



Katharina

Berichte der Schüler und Schülerinnen

Noel:

In der Corona Zeit durften wir ein Forscherheft über Brücken machen. Wir durften Brücken aufbauen, malen und experimentieren. Am besten hat mir gefallen, eine Leonardo da Vinci Brücke zu bauen. Man musste keinen Nagel und keinen Bohrer benutzen, aber trotzdem war sie sehr stabil und dass obwohl sie nur aus Bretten bestand. Von den gebauten Brücken haben wir Fotos gemacht und sie in unser Forscherbuch geklebt. Durch die Experimente haben wir gelernt, wie Brücken stabil werden. Manchmal war es schwierig anzufangen, weil ich keine Lust hatte. Aber wenn ich dann angefangen hatte, hat es viel Spaß gemacht. Das Brückenbauen hat mir sehr viel Spaß gemacht und das war die beste Heimaufgabe!

Katharina:

In den letzten drei Wochen durften wir alles zum Thema Brücken in einer ganz besonderen Art lernen. Mit Hilfe des Forscherhefts konnte ich selbst herausfinden, wie Brücken gebaut werden, welche verschiedenen Bauarten es gibt und wie die verschiedenen Bauteile heißen. Dazu musste ich Aufgaben erledigen, was lesen oder einfach ausprobieren. Manchmal durfte man auch einen Film dazu anschauen. Es war sehr spannend die Brücken selbst zu bauen. Dabei habe ich gelernt, wie sie stabiler werden oder wo Gewichte benötigt werden. Ich hätte nie gedacht, dass ein Blatt Papier mein Federmäppchen halten kann. Wir sind auch spazieren gegangen und ich habe mir die Brücken in meiner Umgebung ganz genau angeschaut. Manchmal waren die Aufgaben auch ganz schön schwierig und meine ganze Familie hat mit ausprobiert. Das war sehr lustig!

Nina:

Hallo liebe Leser und Leserinnen der Gemeinde Reichertshausen, ich bin eine Schülerin der 3. Klasse aus der Grundschule Steinkirchen. Wegen dem doofen Corona bin ich seit einigen Wochen zu Hause. Ich vermisse meine Freunde und es ist ziemlich langweilig. Meine Lehrerin Frau Weißenberger hat uns aber ein tolles Projekt über das Thema Brücken machen lassen.

Jetzt weiß ich, dass es verschiedene Arten von Brücken, z. B. Balkenbrücke, Hängebrücke, usw. gibt. Einige Brücken konnte ich mit Mama und Papa aus Nudeln, Papier, Lego, Holzbrettern oder anderen Sachen nachbauen. Meine Schwester Laura hat uns auch geholfen und wir hatten alle sehr viel Spaß. Jetzt weiß ich, dass bei vielen Brücken ein stabiles Dreieck eingebaut ist, das die Brücke stützt. Meine Lieblingsbrücke ist die Steinerne Brücke, die ist in Regensburg und über die bin ich schon gelaufen.

Ich hoffe, mein Bericht hat Ihnen gefallen.
Liebe Grüße
Nina aus der Klasse 3b

Samuel:

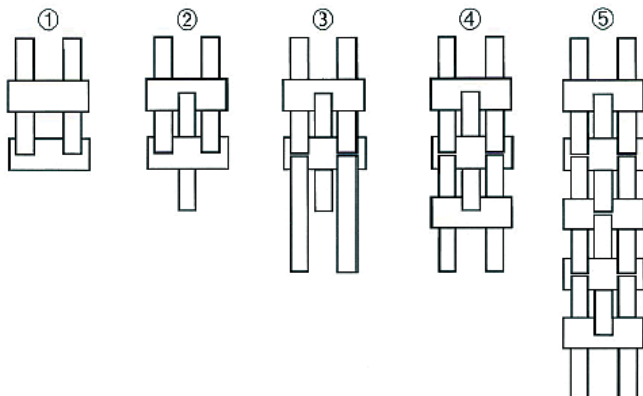
Brückenprojekt

In den letzten Wochen haben wir aus der Klasse 3b der Grundschule Steinkirchen uns mit Brücken und was sie stabil macht beschäftigt. Es gibt Balkenbrücken, Hängebrücken, Schrägseilbrücken und Bogenbrücken. Das Thema hat mir viel Spaß gemacht und ich habe viel gelernt. Wir haben ein Forscherheft gebastelt und berühmte Brücken, wie die Golden Gate Bridge in San Francisco (USA), die Tower Bridge in London (England) oder die Krämerbrücke in Erfurt (Deutschland) kennengelernt. Außerdem haben wir Leonardo da Vinci kennengelernt. Wir mussten auch eine Hängebrücke, eine Balkenbrücke und die Leonardobrücke aus Spaghetti bauen. Das Bauen der Hängebrücke war sehr kreativ. Mein Papa hat mir dabei geholfen. Meine Hängebrücke funktioniert so, wenn die Last darauf fährt, würde die Fahrbahn sich soweit hinunter biegen, dass sie im Wasser ist. Deswegen sind die Pfeiler (rechts und links) miteinander durch einen Querbalken oben an der Brücke verbunden. Wären sie das nicht, würde die Brücke, wie gesagt, ins Wasser eintauchen.

Viele Grüße aus Steinkirchen
Samuel, 9 Jahre

Emily:

Wir haben ein Brückenprojekt im home office gemacht. Es wurde zu einem Forscherheft. Wir haben auch die Leonardo da Vinci Brücke gebaut. Es war am Anfang ein bisschen kompliziert, weil meine Brücke, die ich gebaut habe immer zusammengebrochen ist, denn sie bestand auch aus Spaghetti. Dann haben wir die Brücke aus Holz gebaut, danach ging es ziemlich schnell. Manchmal ist es ziemlich kompliziert, aber am Ende habe ich es doch noch geschafft. Wenn ihr es auch mal versuchen wollt, dann seht ihr hier die Anleitung:



Brücken – und was sie stabil macht – © Spectra-Verlag

Spaß in der Gemeinschaft

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Hurra!

So eine Freude! Langsam, ganz langsam kommt wieder Leben, Lachen und Freude in unseren Kindergarten. Die Gruppenräume füllen sich Kind für Kind wieder und wenn auch immer noch jede Menge besondere Regeln für uns alle gelten, sind wir doch tagtäglich super stolz auf die Kinder, ihre Eltern und alle, die den Kindergarten ausmachen. Stolz und glücklich darüber wie gut die Zusammenarbeit klappen kann, wie jeder einzelne seinen Teil dazu beitragen kann, dass auch schwierige Situationen gut gemeistert werden können. Am Anfang des Kindergartenjahres haben wir uns vorgenommen „Gemeinsam packen wir es!“ und wenn auch keiner damals an die jetzigen Ereignisse gedacht hat, so glauben wir doch, dass wir unser Jahresthema nicht besser wählen hätten können.

Das „Wir“ gibt uns Sicherheit, Verlässlichkeit, Vertrauen und Hoffnung. Gemeinsam helfen wir uns durch Engpässe, Ängste und Sorgen. Gemeinsam lachen wir, was auch mit Abstand ganz wunderbar geht. Wir hören einander nicht nur einfach zu, sondern nehmen uns Zeit einander wirklich zuzuhören, bemühen uns, dass die Stärken eines jeden einzelnen, egal ob Groß oder Klein, zum Zuge kommen, denn nur wenn wir uns wohl fühlen, wenn wir uns wertvoll und gut aufgehoben fühlen, können wir das leisten, was diese „besondere Zeit“ von uns allen verlangt.

Wir freuen uns über jeden einzelnen, der nun Stück für Stück wieder mehr „Normalität“, Leben und Fröhlichkeit in den Kindergarten bringt, wir freuen uns über jedes Kind und jeden Erwachsenen, der gesund und munter an unserer Tür klingelt, wir freuen uns über jedes liebe Wort, jedes Lächeln und jeden kleinen Schritt hin zum „Wir“, zum „gemeinsam schaffen wir alles“.

Passt auf euch auf, seid gut zu euch und seid herzlich begrüßt...

Wir hoffen sehr, dass sich bald alle wieder gesund, gut gelaunt und gestärkt wiedersehen können!



In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Das Senioren-domizil „Haus Raphael“ informiert:



Lockerung der Zutrittsbeschränkungen

„Die Einhaltung von Schutzmaßnahmen rettet das Leben unserer Eltern und Großeltern“

Reichertshausen, Haus Raphael Mai 2020 – Die Corona-Pandemie hat Deutschland glücklicherweise nicht so vehement getroffen, wie einige unserer europäischen Nachbarländer. Das Gesundheitssystem hat Stand gehalten und die Zahl der Neuinfektionen konnte zuletzt auch eingebremst werden. Die seit Wochen eingeübten Vorsichtsmaßnahmen hatten eine breite Zustimmung in der Bevölkerung und wurden diszipliniert eingehalten.

Die Freude über das erste Wiedersehen mit Angehörigen nach acht Wochen striktem Besuchs- und Betretungsverbot wirkt im Senioren-domizil Haus Raphael immer noch nach. Seit dem 09.05.2020 sind im Haus Raphael Angehörigenbesuche zwar reglementiert, aber unter Wahrung von höchsten Schutzvorkehrungen wieder erlaubt. Das ist eine gute Entwicklung, die Bewohnern und Mitarbeitern guttut und ein kleines Stück Normalität in den Alltag zurückbringt. Im Senioren-domizil Haus Raphael sind die so gestaltet, dass Besuche von Montag bis Sonntag möglich sind. In die Hygienemaßnahmen eingewiesen und begleitet werden die Angehörigen von Mitarbeitern

der Verwaltung, Pflegedienstleitungen und Einrichtungsleitung. Jeder in der Einrichtung hilft mit. Wir unterstützen uns gegenseitig.

Die Corona-Lockerungen, welche in allen Lebensbereichen nun wieder spürbar mehr Freiheit zurückbringen, sind dennoch trügerisch. Das Virus ist immer noch mitten unter uns und wird sich folglich auch verbreiten, sollten die Hygiene- und Schutzmaßnahmen nicht weiter beachtet werden. Der effektivste Schutz, so die Empfehlung des Robert Koch Institutes, ist die Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,5 Metern, das korrekte Tragen des Mund-Nasenschutzes sowie die Befolgung von Hygieneregeln. Zudem sollten soziale Kontakte weiterhin vorsichtig und mit Bedacht gepflegt werden – insbesondere auch dann, wenn man selbst mit Risikogruppen wie älteren Menschen Kontakt hat. Neben der Einhaltung der Nies- und Hustenetikette gehört unbedingt dazu, bei Erkrankungen der Atemwege andere nicht zu gefährden und Kontakte zu meiden.

Besonders Pflegeeinrichtungen bleiben auch in Zukunft Hochrisikozonen und Nährboden für das Virus. Wenn dieses den Weg in eine Einrichtung findet, dann ist eine Ausbreitung nur schwerlich zu verhindern mit tödlichen Folgen.

„Genau diese Konsequenzen sind nicht mehr allgegenwärtig in den Köpfen der Menschen“, bedauert Kristina Müller, Einrichtungsleitung im Senioren-domizil Haus Raphael. „Sollten wir jetzt nachlässig bei der Einhaltung der Schutzmaßnahmen werden, dann gefährden wir Risikogruppen“, ist Müller überzeugt.

Im Haus Raphael bleibt man weiterhin vorsichtig. Pflege und Betreuungsmaßnahmen erfolgen mit Schutzkleidung, Mund-Nasenschutz ist obligatorisch für alle Mitarbeiter und Besuche werden sinnvoll begleitet. Den weiteren Lockerungen sieht Geschäftsführerin Monika Nirschl mit Spannung entgegen: „Wir tun alles, damit unsere Bewohnerinnen und Bewohnern im Haus Raphael in bewährter Weise eine liebevolle und qualifizierte Pflege und Betreuung erfahren. Gleichzeitig tragen wir Sorge und Verantwortung für die Sicherheit und Unversehrtheit der uns anvertrauten Menschen. Diesen Spagat tagtäglich zu meistern ist Bestreben aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb appellieren wir an die vernünftige Weiterführung und Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen. Sie retten das Leben unserer Eltern und Großeltern!“



Fußballfieber bei den Bewohnern

Zu Beginn der Bundesliga ging es in unserem Senioren-domizil Haus Raphael mit einem Torwand-Turnier sportlich zu. Die Pantoffeln wurden zur Seite gestellt und mit Leidenschaft sowie Spaß wurde gekickt. Die Handballer ließen sich nicht lumpen und legten nach. Insgesamt drei Versuche bekam jeder Bewohner, wurde nicht getroffen gab es erst mal ein Zielwasser zum Trost. Pünktlich zum Vatertag eröffnete unser schöner Biergarten. Nach Sport und Spaß zogen die Väter in den Garten ein und feierten bei Live-Musik unter bestem Wetter, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelungen. Die Brotzeit und das Bier schmeckte und erheiterte die Gemüter unserer Senioren.



Luftballonaktion war ein voller Erfolg

99 Luftballone versehen mit herzlichen Worten für die Menschen der Region ließen die Mitarbeiter in der letzten Woche steigen, um dadurch die ein oder anderen Postgrüße und Brieffreundschaften zu gewinnen. Die Ballonaktion war ein voller Erfolg. Bilder, Briefe und CDs aus Österreich erreichten unser Haus Raphael in Reichertshausen per Post. Vielen herzlichen Dank an alle, die auf unsere Luftpost geantwortet haben.



„Kommunikationslinie“

Austausch findet in Corona-Zeiten im Haus Raphael auf vielfältiger Weise statt. Wir bedanken uns bei allen, Groß und Klein, die sich an unserer „bunten Kommunikationslinie“ beteiligen. Die Segenswünsche, Grüße und bunte Kreationen, die sich um unser Seniorendomizil sammeln, erfreuen uns auf unserem täglichen Spaziergang. Wir pinseln und gestalten freudig mit. Ein herzliches „vergelts Gott“ an die Schüler aus der Reichertshausener Mittelschule der Ganztagsklasse von Frau Schneider. Wir laden alle Gemeindemitglieder in Reichertshausen und Umgebung ein, gemeinsam mit uns eine lange, kunterbunte kreative Linie des Austausches zu gestalten.



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 06/2020 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch, den 22.07.2020.**

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist dabei am **Donnerstag, 09.07.2020; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

TIPP

Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter

www.reichertshausen.de

„online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

WISSENSWERTES

Für Ungeduldige: Schnellwachsende Stauden

Ein Beet anzulegen braucht viel Zeit und Geduld. Wer nicht so lange warten möchte, bis die Gartenarbeit erste Blüten hervorbringt, der sollte zu diesen schnellwachsenden Stauden greifen.

Besonders, wenn Gärten umgestaltet oder neu angelegt werden, gibt es häufig Bedarf an schnellwachsenden Stauden. Diese Pflanzen geben dem Garten Struktur, während langsam wachsende Gehölze sich noch etablieren, und bringen schnell Grün und Farbe ins Beet. Auch wer zeitnah Bedarf an einem Sichtschutz hat oder einfach ein ungeduldiger Mensch ist, für den sind schnellwachsende Stauden genau das Richtige. Wir stellen eine Auswahl an Pflanzen vor, die schon nach kurzer Zeit ein üppiges Wachstum an den Tag legen.

Beim Pflanzenwachstum geht es besonders in den ersten Jahren meist eher langsam voran. Zum Glück gibt es aber besonders unter den Stauden auch einige schnellwachsende Arten, die zum Einsatz kommen, wenn andere es zu gemächlich angehen. Die Natur ist zwar für viele Menschen Erholungsraum und Ruhepol, ihre zeitlose Beständigkeit entschleunigt uns und spendet regenerative Pausen. Doch manchmal ist die Natur einfach ZU langsam. Denn fünf Jahre und mehr zu warten, bis die Hecke hoch gewachsen ist und die Lücken im Staudenbeet sich von selbst schließen, ist nicht jedermanns Sache.

Welche Stauden wachsen besonders schnell?

Montbretien

Gartenmontbretien oder „Sternschnuppen“ gehören zu den Schwertliliengewächsen. Ihr Wuchs ähnelt dem von Gladiolen. Gartenmontbretien werden bis zu einen Meter hoch und tragen bis zu zwanzig Blüten pro Zweig. Die schmalen, langen, überhängenden Laubblätter breiten sich fächerförmig aus und so deckt die Staude eine große Fläche im Beet ab. Durch die hohen Blütenstiele und ihren nach vorne geneigten, überhängenden Wuchs eignen sich Montbretien gut für den Hintergrund im sonnigen Staudenbeet. Garten-Montbretien wachsen schnell und üppig.



Storchschnabel

Innerhalb der großen Storchschnabel-Familie ist der Armenische Storchschnabel der wuchsfreudigste. Seine purpurfarbene Blüte macht im Juni und Juli Eindruck.

Der Armenische Storchschnabel wächst straff aufrecht bis zu einen Meter hoch. Mit seinen großen, fünflappigen Blättern deckt er große Bereiche im sonnigen oder halbschattigen Beethintergrund ab.



Lupinen

Eine ebenfalls beeindruckende Blühstaude für den Beethintergrund oder als niedriger Sichtschutz, zum Beispiel am Zaun, ist die Staudenlupine. Die bis zu 120 Zentimeter hohen Stiele tragen bis zu 50 Zentimeter große Blütenkerzen in allen erdenklichen Farben. Die Blüten öffnen sich nacheinander und so blüht die Lupine von Mai bis August quasi durchgehend. An einem offenen, sonnigen Standort sollten Lupinen für eine schnelle Begrünung im Garten immer in Dreier- oder Fünfer-Grüppchen gepflanzt werden. Lupinen zeigen famose Blütenstände.



Gut informiert mit dem
Blickpunkt Reichertshausen

Nelkenwurz

Wer auf der Suche nach schnell wachsenden niedrigen Blühpflanzen ist, dem sei zur Nelkenwurz geraten. Die horstig wachsenden Blühstauden werden etwa 40 Zentimeter hoch und blühen je nach Art und Sorte zwischen April und August in kräftigem Gelb, Weiß, Rosa oder Rot. Im Herbst kokettiert die kleine Blühstauden mit ihren filigranen Samenständen. Ihr schönes Laub qualifiziert die Nelkenwurz außerdem als Blattschmuckpflanze. Als Vordergrundbepflanzung im Staudenbeet oder als Randbepflanzung wirken die kleinen Sommerblüher in Gruppen am besten. Nelkenwurz blüht in vielen verschiedenen Farben.



Maiglöckchen

Die zarten Blüten der Maiglöckchen lassen kaum erahnen, dass diese Pflanze einen enormen Ausbreitungsdrang hat. Besonders unter Gehölzen im lichten Schatten verbreiten Maiglöckchen sich in null-Komma-nichts über große Flächen und werden schnell zum lückenlosen Bodendecker. Doch Achtung: Maiglöckchen sind sehr giftig und wenn sie sich einmal ausgebreitet haben schwer wieder los zu werden!



Rotblättrige Wolfsmilch

Ebenfalls schnellwachsend ist die wintergrüne Rotblättrige Wolfsmilch. Mit 50 Zentimetern Wuchshöhe bleibt sie eher niedrig. Ihre gelbgrünen Blüten sitzen auf braunrot gefärbtem Laub, das auch im Winter an der Pflanze bleibt, und liefern so ein bezauberndes Farbspiel. Die Wolfsmilch eignet sich sowohl für Gehölz- und Wegränder als auch für den Steingarten.



AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Weitere Lockerungen beim Schießsport

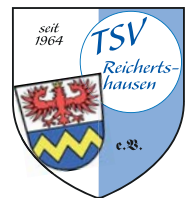
Nachdem bereits seit 11. Mai das Bogenschießen im Freien wieder erlaubt ist, dürfen ab 8. Juni auch die Luftgewehr- und Luftpistolschützen in geschlossenen Schießständen das Training wieder aufnehmen. Allerdings müssen die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Der BSSB hat ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, das speziell auf den schießsportlichen Betrieb abgestimmt ist. Sobald eine diesbezügliche Freigabe durch das Innenministerium erfolgt, wird der BSSB das Konzept den Schützenvereinen zur Verfügung stellen.

Die Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen am Schießstand ist zwingende Voraussetzung für die Lockerungen der Pandemiebekämpfung in Bayern. Gefordert wird unter anderem die Einhaltung des Distanzgebotes von 1,5 Metern, kontaktfreie Durchführung, keine Nutzung von Umkleidekabinen, keine Zuschauer.

Termine über Mitgliederversammlung und ähnliche Veranstaltungen können erst festgelegt werden, wenn diese wieder erlaubt sind.

Der TSV Reichertshausen informiert:



Kinderlaufen: Wiederaufnahme unter Corona-Auflagen

Am 12.05.2020 wurde das 1. Kinderlauftraining seit der Corona-Ausgangsbeschränkung 3/20 vom TSV Reichertshausen angeboten. Der BLSV hatte die Erlaubnis unter Beachtung der Desinfektions- und Hygienemaßnahmen in 5er-Gruppen zu trainieren erteilt. Es wurden Ausdauerläufe, Staffeln, Kraft- und Dehnungsübungen ohne Kontakt und mit Abstand angeboten. Die größte Herausforderung der Übungsleiter war natürlich die Überwachung der Auflagen des BLSV. Die Kinder verhielten sich korrekt und hatten sichtlich Freude am Laufsport. Die Trainingsstunden finden jeden Dienstag von 17.30 Uhr – 18.45 Uhr statt.



Gemeinschaft
und Zusammenhalt
im VEREIN

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:



Zusammen: so lautete das Motto für das spontane Standkonzert der Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. auf dem Rathausplatz. Um in diesen schwierigen Zeiten ein wenig Freude und gute Laune unter den Bürgern Reichertshausens zu verbreiten, spielten die Musiker der Jugendblaskapelle ein kurzes Ständchen - natürlich unter Berücksichtigung der Vorschriften und Sicherheitsabstände!

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. wünscht allen Mitbürgern viel Kraft für die kommende Zeit. Bleiben Sie gesund!



Der Verein Papierhamster e.V. informiert:

Frühjahrssammlung 2020

Die Frühjahrssammlung hat sich als ziemlich schwierig erwiesen. Am Freitag vor der Sammlung gab es eine Fernsprechsprache von Ministerpräsident Söder zur Coronavirus-Situation. Diese hat alles auf den Kopf gestellt. Wir waren aber sehr flexibel, holten am Freitag schon bei einigen Ganzjahressammlern das Papier ab und am Samstag war Telefondienst angesagt. Alle Anrufer konnten ihr gesammeltes Papier loswerden. So ist dann doch einiges an Papier für die Schützenjugend zusammengekommen. Danke an alle, die ihr Papier selbst zu den Containern fuhren. Wir hoffen, dass wir im Herbst dann wieder von Haus zu Haus das Papier abholen können. Die Indiac-Jugend möchte nämlich ihre Jugendkasse aufbessern. Wenn der Termin feststeht, wird er natürlich zuerst im Blickpunkt bekannt gegeben.

Eine schöne Zeit bis dahin wünschen wir Euch allen



Der Verein Papierhamster

Der Verein „Oberilmtal Fischer e.V.“ informiert:



Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie müssen wir unser diesjähriges Fischerfest am 28.06.2020 leider absagen. Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder im Schlosspark begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Oberilmtal Fischer Verein

Die Feuerwehren

löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:



Wiederanlaufen des Übungsbetriebs

Mehr als zwei Monate liegen zurück, seit wir am 13. März infolge der Corona-Pandemie den Übungs- und Ausbildungsbetrieb unserer Feuerwehr komplett stilllegen mussten.

Seit diesem Zeitpunkt fanden Zusammenkünfte unserer Feuerwehr nur noch anlässlich alarmierter Einsätze und auch nur unter Einhaltung strikter Schutzmaßnahmen statt.

Wir haben Anfang Mai erstmals eine Feuerwehrrübung als Videokonferenz durchgeführt. Dabei konnte aktuelles Wissen vermittelt und durch die – wenn auch nur virtuelle – Zusammenkunft ein Stück weit auch der Zusammenhalt in unserer Feuerwehr gestärkt werden.

Realistisch betrachtet besteht die Arbeit der Feuerwehren jedoch vor allem aus praktischen Tätigkeiten, die sich auf virtuellem Weg nur mit starken Einschränkungen üben lassen.

Entsprechend erleichtert waren wir, dass seit dem 18. Mai seitens des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern wieder der praktische Übungsbetrieb zugelassen wurde - in einer ersten Stufe freilich weiterhin nur unter strikten Schutzmaßnahmen.

So konnten wir mit einer Stationsausbildung die Vorgabe umsetzen, höchstens in Kleingruppen zu üben. Im Mittelpunkt stand der Umgang mit neuen bzw. selten genutzten Ausrüstungsgegenständen.

Aus unserer Sicht bleibt zu hoffen, dass die kommenden Monate sukzessive eine Ausweitung des Übungsbetriebs zulassen.



Der Schützenverein D'Wildschützen Langwaid informiert:



Lise Kirmayr feierte ihren 70. Geburtstag

Im Mai 2020 feierte Lise Kirmayr aus Langwaid ihren 70. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.



Aus diesem Anlass überbrachte ihr 1. Schützenmeister Alexander Dick (links) die besten Glückwünsche und überreichte ihr einen Geschenkkorb.

Bedeutung der Monatsnamen

(nach kalender-lexikon.de)

Juli

Siebter Monat des Jahres im julianischen und gregorianischen Kalender mit 31 Tagen. Im frühen römischen Kalender war er der fünfte Monat und wurde daher von den Römern Quintilis oder fünfter Monat genannt. Er war der Geburtsmonat Julius Caesars und wurde ihm zu Ehren (44 v. Chr.) in Julius umbenannt. Der Juli beginnt mit dem selben Wochentag wie der April und in Schaltjahren (= 2020) auch wie der Januar.

ZU GUTER LETZT

Das Paradies beginnt da,
wo Du ihm einen Ort gibst.

(Kirsten Schwert, Herford)

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

Juli 2020

- | | |
|-----------|--|
| 01. | Nebel |
| 02. – 05. | Unbeständiges Wetter mit Regen |
| 06. – 13. | Windig, kühl, bewölkt mit teilweise Sonnenschein |
| 14. | Großer Platzregen |
| 15. – 31. | Schön bis schwül warm |



Der Vollmondkalender 2020

Hier sehen Sie den Vollmondkalender
mit den Vollmond-Daten 2020 mit Datum
und exakter Uhrzeit im Überblick:

Sonntag,	5. Juli 2020,	06:44:30 Uhr
Montag,	3. August 2020,	17:58:48 Uhr
Mittwoch,	2. September 2020,	07:22:06 Uhr
Donnerstag,	1. Oktober 2020,	23:05:18 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2020,	15:49:12 Uhr
Montag,	30. November 2020,	10:29:42 Uhr
Mittwoch,	30. Dezember 2020,	04:28:18 Uhr

Eisenhofer Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung · Carports
Dachgauben · Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (084 41) 49 61 86



- | | | |
|----------------------|--------------------|----------------------------------|
| · Baggararbeiten | · Maschinenverleih | · Minibagger mit und ohne Fahrer |
| · Tief- & Straßenbau | · Pflasterarbeiten | · Natursteine neu & gebraucht |
| · Gartenbau | · Landschaftsbau | · Schwimmbadtechnik & Zubehör |

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Mit dem **ALEVO** starten Sie in ein neues Zeitalter moderner und ultraleichter Rollatoren



Design by Porsche Design Studio

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

**Hochwertige Qualität
zum fairen Preis**

**Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt
Lieferung und Montage von
TV-Geräten und Sat-Anlagen**

Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisgang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Der BLICKPUNKT informiert



*Wir
feiern!*

**VON DER BERATUNG –
BIS ZUR AUSLIEFERUNG.**

Wir sind **seit 70 Jahren** Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Tag- und Nachtwäsche.

swissflex
Finest sleep technology.
AUTORISIERTER
PREMIUM PARTNER

LEITENBERGER
Betten & Wäsche

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de · [f](https://www.facebook.com/betten-leitenberger) [i](https://www.instagram.com/betten-leitenberger) [y](https://www.youtube.com/betten-leitenberger)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

burger
Wärme · Wasser · Klima

wohlfühlen
zu Hause



**PELLETS? GAS?
SONNE? WÄRMEPUMPE?**

**MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT**

**Tauschen Sie ihre alte
Heizung und nutzen Sie
die besten Förderungen,
die es jemals gab.**

Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

Burger · Wärme Wasser Klima
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern



BODENVIELFALT SPÜREN

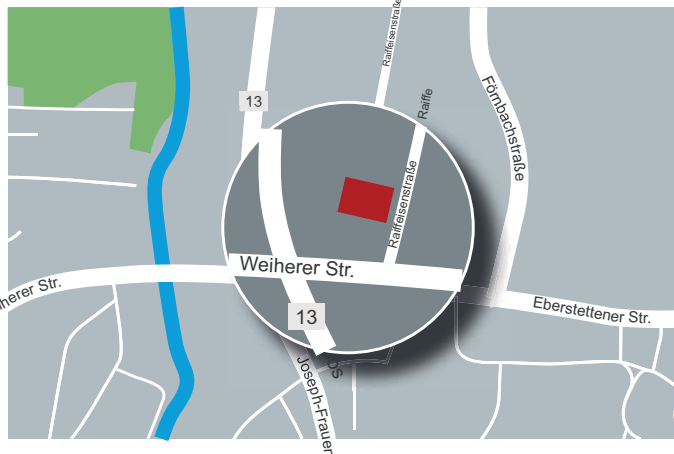
Bei uns können Sie Bodenbeläge nicht nur vergleichen und betrachten, sondern auch unter den eigenen Füßen fühlen – in unserer Klangstraße. Beim Überqueren der verschiedenen Bodenarten können Sie die Unterschiede hören und spüren. Von Parkett über Laminat- und Korkbeläge bis hin zu Objekt- und Designerböden: Unsere Ausstellung zeigt eine Vielzahl an hochwertigen Alternativen. Ein moderner Collagentisch ermöglicht es, verschiedene Bodenbeläge und Fliesen direkt miteinander zu kombinieren. So können Sie sofort sehen, welche ausgewählten Materialien am besten miteinander harmonisieren.

GESAMTPAKET
Beratung,
Aufmass
Montage /
Verlegung



KOMMEN SIE ZU UNS!

Das gesamte Team des Bauzentrum Pfaffenhofen ist gespannt darauf, welchen Bautraum Sie verwirklichen wollen und freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen Ihr Bauprojekt umzusetzen. Kommen Sie zu uns und erleben Sie neue Perspektiven!



Fenster, Türen, Bodenbeläge, Fliesen, Hand- und Elektrowerkzeuge – all das und vieles mehr erwartet Sie in unserem Bauzentrum.

Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 – 17 Uhr



Imagefilm

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen

www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 – 17 Uhr | Samstag: 8 – 12 Uhr



Malermeister

FASSADEN – INNENWÄNDE –
LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ

Josef Gacia · Malermeister
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
Telefon (084 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75

A. ZAISCH

SPENGLEREI
DACHDECKEREI



Paintdorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

Fachbetrieb seit 1972



kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheuern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Mo/Mi/Do/Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di/Sa 8.00 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen!



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik

85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

Stilvolle Trauerfloristik. Wir beraten Sie gerne.

**AKKU POWER.
MADE BY STIHL.**

Der Aufgabe gewachsen.



**VORTEILSPREIS
IM STARTER-SET**

BGA 56
mit AK 20 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

**DOPPELT SPAREN
MIT 2. AKKU**

**VORTEILSPREIS
IM STARTER-SET**

FSA 56
mit AK 10 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

**DOPPELT SPAREN
MIT 2. AKKU**

**VORTEILSPREIS
IM STARTER-SET**

HSA 56
mit AK 10 und AL 101
statt € 312,-
€ 249,-

**DOPPELT SPAREN
MIT 2. AKKU**

**VORTEILSPREIS
IM STARTER-SET**

MSA 120 C-BQ
mit AK 20 und AL 101
statt € 392,-
€ 299,-

**DOPPELT SPAREN
MIT 2. AKKU**

Jakob Huber

Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheuern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487

www.huber-gartentechnik.de

**PREISVORTEIL
SICHERN**

**60€
CASH
BACK**

Bis 30.06.20 ein Akku-Set aus dem
AK-System mit Akku-Gerät, Ladegerät
und Akku sowie einen zweiten AK-Akku
Ihrer Wahl kaufen und 60€ Cashback
erhalten. Set auch als Einzelkomponen-
ten erhältlich.
Mehr unter stihl.de/cashback.

**STIHL
DIENST**

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

Heckmeier

www.heckmeier.com

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf
der Flucht sind, damit sie ein Leben
in Würde führen können.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Sommeraktion bis 31. Juli 2020:
Holen Sie sich Ihre Mastercard Gold
jetzt für nur 49 Euro im 1. Jahr!*



sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

Sicher ist einfach.

Mit allen Vorteilen der Sparkassen-Kreditkarte Gold.

Mobiles und sicheres Bezahlen vor Ort
und im Internet, weltweite Bargeldaus-
zahlungen und Reise-Rundumschutz.
Auf Ihre Sparkassen-Kreditkarte Gold
können Sie sich verlassen. Egal was
kommt.



*Preis gilt für die Hauptkarte. Der Jahrespreis für die Folgejahre
beträgt 70 Euro.

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert



Freie unabhängige Werkstatt. Spezialisiert auf Audi, VW, Seat und Skoda



bis zu
25%
unter UVP

Skoda
Fabia Active
12.150 €

Kraftstoffverbrauch
in/l/100km:
4,5 innerorts
5,6 außerorts
4,2 Co2 Emmision 103 g/km

AUF
LAGER



NEU

AUF
LAGER

Skoda
Fabia Kombi
15.400 €

Kraftstoffverbrauch
in/l/100km:
5,4 innerorts
4,1 außerorts
4,6 Co2 Emmision 107 g/km

bis zu
31%
unter UVP



● ● ● ● VERSCHIEDENE MODELLE & FARBEN ● ● ● ●

AUTO NIEDERMEIER | WERKSTRASSE 8 | 85298 MITTERSCHYEYERN | TELEFON 08441-4008604

Erd- und Gartengestaltung



FLORIM

85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889
Fax 08441/787843

www.Florim.eu
info@florim.eu



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

**SIE WOLLEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Profitieren Sie von
40 Jahren Erfahrung!

**Wir bieten persönlichen
Service vor Ort!**

IIM ILMGAU Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@ilmgau.de

**IIM ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH**

und-60 Tel. 0941/89530-0 4400 ILMGAU-001/267 26.11.2019 (TR) KG © v.a.

FORDERUNGS-
MH
MANAGEMENT

**IHRE KUNDEN ZAHLEN NICHT?
WIR KÜMMERN UNS DARUM!**

**SCHNELL.
EINFACH.
ANDERS!**

**☎ 08166 99 58 770
RECHNUNGSINKASSO.DE**

FEDERL

GmbH
Meisterbetrieb

Kunden-
dienst

Heizung

Sanitär

Solar

Manfred Federl Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten
BLICKPUNKTES auf der Homepage der
Gemeinde Reichertshausen unter
www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online
als PDF veröffentlicht ist!?

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten,
melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der
Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen
umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zu-
kunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights



Freitag, 12. Juni

Freitag, 03. Juli

Nacht der Genüsse

Kulinarische Entdeckungsreise durch unsere Gutshof-Küche.

69 Euro p.P. inkl. Aperitif;

Cotta-Saal, Sektempfang

ab 18.00 Uhr, Menü ab 18.30 Uhr.

Samstag, 20. Juni

Samstag, 18. Juli

Schlossführung

Für alle Interessierten, Hochzeitsplaner und Verlobten!

Um 12.00 Uhr im Frei Raum.

Sonntag, 5. Juli

Frühschoppen im Biergarten

Mit der „Blasmusik Hohenkammer“

Um 10.00 Uhr Biergarten am Schlosspark.

Ab 11.30 Uhr mit Blasmusik.

Camers



Freitag, 19. Juni

Freitag, 31. Juli

«carte blanche»

Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte in sechs Gängen vor.

Um 19.00 Uhr im Camers Schlossrestaurant.

Samstag, 20. Juni

Azubi-Abschiedsmenü

Zum Ende ihrer Ausbildung verwöhnt Sie die junge Köchin Franziska Marx mit einem selbstkreierten Drei-Gänge-Menü! 45 Euro pro Person inkl. Wasser.

Um 19.00 Uhr im Camers Schlossrestaurant.

Samstag, 27. Juni

Sterne-Kochkurs

Blicken Sie hinter die Kulissen der Sternegastronomie! Unter der persönlichen Anleitung des Camers Küchenchefs Florian Vogel bereiten Sie selbstständig ein Drei-Gänge-Menü zu.

Von 10.00 – ca. 15.00 Uhr im Camers Schlossrestaurant.

Samstag, 11. Juli

Camers Geburtstagsmenü

Wir feiern unseren 5. Geburtstag ein zweites Mal und laden Sie ganz herzlich zu unserem Highlight-Menü in zwölf Gängen ein!

Um 18.00 Uhr im Camers Schlossrestaurant.

Um Reservierung wird gebeten.

Genuss-Vielfalt-Gesund-Küche in Schloss Hohenkammer

Camers Schlossrestaurant: „Genießen im Schloss“ · Tel.: 08137 934-443

Schlossgastronomie: „Bayerische und mediterrane Frischeküche“ · Tel.: 08137 934-438

www.schlosshofhohenkammer.de · www.camers.de

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

**WIR HALTEN MOMENTAN
MEHR ABSTAND –
SIND ABER GANZ FÜR SIE DA!**

Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580

✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00
14:00 - 18:30

Do: 08:00 - 13:00
14:00 - 19:00

Fr: 08:00 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 08441-5972 · Fax 0 8441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

www.nowak.de

Fuchs

**ERÖFFNET DIE
GRILLSAISON.**

www.landmetzgerei-fuchs.de

Landmetzgerei Fuchs · Pfaffenhofener Straße 8
85293 Reichertshausen · Telefon 0 84 41 / 80 50 10
f/landmetzgerei.fuchs · @landmetzgerei_fuchs

**WURSTFINGER
GESUCHT!**

Wir brauchen Metzgereifachverkäufer

für unsere Frischetheke!

In Vollzeit, Teilzeit und ab sofort.

Bewerbung postalisch an Max Knoll,
Aichacher Str. 13 in 85305 Jetzendorf, per E-Mail
an info@edeka-knoll.de oder direkt im Markt.



KNOLL
HEISS & FETTIG

www.edeka-knoll.de · [instagram.com/edeka.knoll](https://www.instagram.com/edeka.knoll) · [fb.com/edeka.knoll](https://www.facebook.com/edeka.knoll)